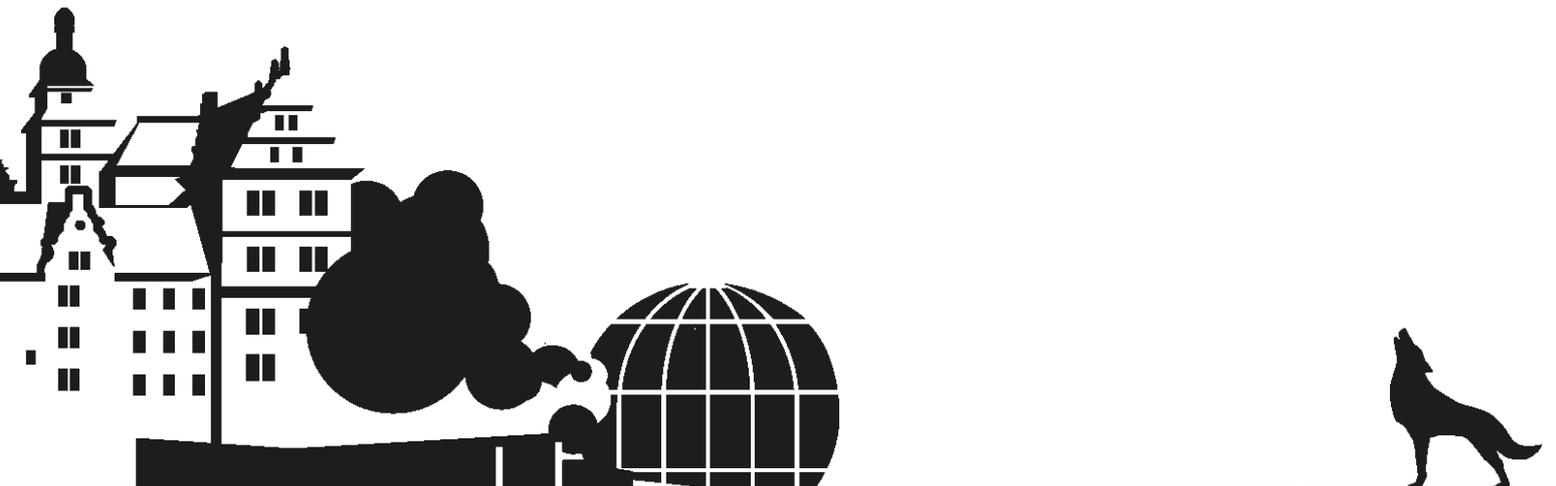


VORHABENLISTE

STADT WOLFSBURG | Stand Mai 2015

www.wolfsburg.de/mitwirkung



EINFÜHRUNG

Was ist die Vorhabenliste?

Die Vorhabenliste ist ein wesentlicher Baustein des „Konzepts BürgermitWirkung Wolfsburg“, das gemeinsam von Bürgerinnen und Bürgern, Politik und Verwaltung entwickelt wurde.

Die Vorhabenliste dient in erster Linie der frühzeitigen Information über städtische Vorhaben. Frühzeitig bedeutet, sobald Vorüberlegungen abgeschlossen sind, spätestens aber sobald ein Vorhaben in die Beratung der Fachausschüsse oder Ortsräte geht. Jede Bürgerin und jeder Bürger hat somit die Möglichkeit, sich über Wesentliches zu aktuellen Planungen der Stadt Wolfsburg zu informieren und im Rahmen der im Konzept festgelegten Regelungen gegebenenfalls mitzuwirken.

Das Feld „BürgermitWirkung“ enthält den aktuellen Planungsstand sowohl für die gesetzlich vorgeschriebene als auch die informelle BürgermitWirkung.

Welche Vorhaben erscheinen auf der Vorhabenliste?

Die Vorhabenliste beinhaltet Vorhaben, welche mindestens eines der drei Kriterien erfüllt:

- Zu dem Vorhaben ist von der Verwaltung ein BürgermitWirkungsverfahren vorgesehen.
- An dem Vorhaben wird ein starkes Interesse der Bürgerinnen und Bürger vermutet.
- Es handelt sich um ein großes Vorhaben mit einem Finanzvolumen von mindestens 1.000.000 €.

Die abgebildeten Vorhaben liegen in der Verantwortung der Stadt Wolfsburg. Daher sind keine Vorhaben aufgeführt, die federführend von den Stadttöchtern bzw. anderen Investoren durchgeführt werden.

Wie oft und in welcher Form erscheint die Vorhabenliste?

Die Vorhabenliste erscheint einmal im Quartal und wird vom Rat der Stadt Wolfsburg in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen.

Die Vorhabenliste erhalten Sie in gedruckter Form im Rathaus. Zusätzlich ist sie im Internet erhältlich. In dieser Version finden Sie weiterführende Verlinkungen.

Besondere Anmerkungen zu dieser ersten Vorhabenliste

Seit dem Ratsbeschluss am 01.10.2014 werden intensiv interne Strukturen und Abläufe entwickelt, die die Umsetzung des „Konzepts BürgermitWirkung Wolfsburg“ und damit die neue Wolfsburger Beteiligungskultur garantieren. Dies braucht etwas Zeit. Wir befinden uns in einem gemeinsamen Lernprozess. Daher werden wir die erste Vorhabenliste aufgrund Ihrer Rückmeldungen und unserer Erfahrungswerte insbesondere hinsichtlich Vollständigkeit und Sprache in den folgenden Veröffentlichungen kontinuierlich verbessern.

Bei Anmerkungen oder Fragen wenden Sie sich sehr gerne an das Bürgerbüro mitWirkung, das Ihr erster Ansprechpartner rund um das Thema BürgermitWirkung ist.

mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

INHALTSVERZEICHNIS

GESAMTSTÄDTISCH

4. Wolfsburger Bildungskonferenz.....	9
Allerpark, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.....	10
Allerpark, Endausbau Rundweg.....	11
Attraktivierung des BadeLandes.....	12
Ausbau Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge.....	13
Bildungsbericht.....	14
Bildungshaus.....	15
Erstellung und Fortschreibung eines Lärmaktionsplans.....	16
Fortschreibung des Medienentwicklungsplans - MEP 2.0.....	17
Förderstrategie Bürgerschaftliches Engagement.....	18
Inklusive (Bildungs-) Stadt.....	19
Interaktives Auskunftportal.....	20
Kinderfreundliche Kommune: Gründung eines Kinderbeirats.....	21
Leitbild Radverkehr.....	22
Mint- / Mathematiknetzwerk.....	23
Nachnutzungskonzept Alvar-Aalto-Kulturhaus.....	24
Online-Bürgerplattform im Rahmen des Internetauftritts.....	25
Radweg Ost-West-Achse.....	26
Überarbeitung des Ganztagschulkonzepts.....	27

STADTTEILÜBERGREIFEND (SÜ)

SÜ1: „Braunschweiger Straße“, Grunderneuerung.....	28
SÜ2: Grundschule Eichelkamp / Wohltberg.....	29
SÜ3: Kerksiek, Umfahrung.....	30
SÜ4: K 28: „Weyhäuser Weg“, Grunderneuerung.....	31
SÜ5: K 72: Radweg Ehmen - Sülfeld.....	32
SÜ6: K 111: Nordsteimke - Barnstorf / Nordsteimke - L 290.....	33
SÜ7: L 290: Radweg Almke - Hehlingen.....	34
SÜ8: Schülerinnen- und Schülerhaushalt.....	35
SÜ9: Verkehrskonzept Wolfsburg Nord.....	36
SÜ10: Wohngebiet - „Ortsteilerweiterung Nordsteimke / Hehlingen“.....	37

ALMKE

Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ7“

ALT WOLFSBURG

Bebauungsplan - „Alt Wolfsburg“.....	38
Bebauungsplan - „Tiergartenbreite“.....	39
Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ9“	



WOLFSBURG

INHALTSVERZEICHNIS

BARNSTORF

Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ6“

DETMERODE

Baugruppenprojekt „Theodor-Heuss-Straße“	40
DETMERODE mit WEITBLICK - Energetischs Quartierskonzept.....	41
Detmeroder Teich, Konzept Naherholungsgebiet.....	42

EHMEN

Bebauungsplan - „An der Gärtnerei“	43
Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ3“	
Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ5“	

EICHELKAMP

„Sauerbruchstraße“, Grunderneuerung.....	44
Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ2“	

FALLERSLEBEN

Bebauungsplan - „Kleekamp“	45
„Mittelweg“, Grunderneuerung.....	46
Sporthallen am Windmühlenberg.....	47
Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ4“	

HATTORF

Bebauungsplan - „Kindertagesstätte Hattorf“	48
---	----

HEHLINGEN

Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ7“	
Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ10“	

HELLWINKEL

Bebauungsplan - „Alte Baumschule“	49
Bebauungsplan - „Neues Wohngebiet Hellwinkel“	50
Bedarfsprüfung einer 3- oder 4-Feld-Halle am „Elsterweg“ / VfL Stadion.....	51

HEßLINGEN

Bebauungsplan - „Nördlich der Heßlinger Straße“	52
Bebauungsplan - „Berliner Haus“	53
Feuer- und Rettungswache der Berufsfeuerwehr.....	54



INHALTSVERZEICHNIS

KEUZHEIDE

Neugestaltung der Spielzone A, Kreuzheide Süd.....	55
Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ9“	

KÖHLERBERG

Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ1“	
--	--

KLIEVERSBERG

Naherholungsgebiet Klieversberg.....	56
--------------------------------------	----

LAAGBERG

Bebauungsplan - „Laagberg Nord“.....	57
Kindertagesstätte Paulus.....	58

MÖRSE

Städtische Kindertagesstätte Mörse.....	59
Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ3“	

NEUHAUS

Betriebshof - Geschäftsbereich Straßenbau und Projektkoordination, Geschäftsbereich Grün.....	60
K 2: Radweg Danndorf - Neuhaus.....	61

NORDSTEIMKE

Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ6“	
Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ10“	

RABENBERG

Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ1“	
--	--

REISLINGEN

Bebauungsplan - „Wiesengarten“.....	62
-------------------------------------	----

ROTHENFELDE

Neubau oder Sanierung einer Begegnungsstätte, Rothenfelder Markt 28.....	63
--	----



INHALTSVERZEICHNIS

SANDKAMP

K 90 / K 115: „Stellfelder Straße“ / „Tappenbecker Landstraße“.....	64
K 114: Radweg „Weyhäuser Weg“ - Ilkerbruch.....	65
Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ5“	

STADTMITTE

„Braunschweiger Straße“ Nord und „Heinrich-Heine-Straße“.....	66
„Heinrich-Nordhoff-Straße“, Grunderneuerung.....	67
Jugendort Markthalle.....	68
Kindertagesstätte St. Christopheruskirche.....	69
Nördlicher Klieversberg, Verkehrliche Neuordnung.....	70
„Lerchenweg“, Grunderneuerung.....	71
Modernisierungsprogramm Schulen - Ratsgymnasium.....	72
Sanierung des Handwerkerviertels.....	73
„Schillerstraße“ Nord, Neuordnung des Straßenverkehrs.....	74
Verkehrskonzept Nordkopf mit ÖPNV Optimierung.....	75
Robert-Koch-Platz, Grünanlage.....	76
Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ8“	

STEIMKER BERG

Bebauungsplan - „Steimker Berg“.....	77
Selbstverwaltetes Jugendhaus Ost.....	78

SÜLFELD

Bebauungsplan - „Cocksfeld“.....	79
Mehrzweckhalle Sülfeld, Generalsanierung.....	80
Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ5“	

TEICHBREITE

Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ9“

TIERGARTENBREITE

Kindertagesstätte St. Marienkirche Nord.....	81
Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ9“	

VELSTOVE

Dorfgemeinschaftshaus Velstove.....	82
Feuerwehrgerätehaus Velstove.....	83



INHALTSVERZEICHNIS

VORSFELDE

„Adlerring“, Grunderneuerung.....	84
Kindertagesstätte St. Petruskirche.....	85
Unterbringung für Asylantragsteller, Nördlich Drömlingstadion.....	86

WESTHAGEN

AWO-Kindertagesstätte Westhagen	87
Bildungs- und Freizeitzentrum Westhagen - Raum- und Funktionskonzept sowie Leitbilderstellung.....	88
Gestaltung eines Generationenplatzes im Baugebiet „Wohnen am Stadtwald“.....	89
Kindertagesstätte St. Elisabeth.....	90
Sanierungsprojekt Westhagen.....	91
Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ8“	

WOHLTBERG

Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ2“

ZUR ZEIT KEINE STADTTILBEZOGENEN VORHABEN GEPLANT FÜR:

BRACKSTEDT, HAGEBERG, HEILIGENDORF, HOHENSTEIN, KÄSTORF, NEINDORF,
SCHILLERTEICH, WARMENAU, WENDSCHOTT



WOLFSBURG

4. Wolfsburger Bildungskonferenz

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Die Wolfsburger Bildungskonferenz ist das Jahrestreffen der Wolfsburger Bildungsakteurinnen und Bildungsakteure. Sie bietet dem genannten Personenkreis eine Plattform zur Vernetzung sowie für einen Austausch und eine gemeinsame Diskussionen über übergreifende Bildungsthemen. Die Themen der Konferenz ergeben sich aus den Handlungsfeldern des Wolfsburger Bildungsberichts oder aus aktuellen Bildungsdiskussionen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Allgemein- und berufsbildende Schulen, Kindertagesstätten, Weiterbildungseinrichtungen, Bildungsträger, Stiftungen und Vereine
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Gesamtstädtisch Aufgrund übergreifender kommunaler Themen können auch überregionale Partner betroffen sein.
ZEITPLAN	03.11.2015: Durchführung der Konferenz
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Konzeptionelle Phase: Festlegung des Schwerpunktes und der Inhalte der Bildungskonferenz zusammen mit der Jugendförderung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	12.500 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zurzeit ist keine BürgermitWirkung über die Vertreterinnen und Vertreter der oben genannten Einrichtungen hinaus geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Allerpark, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Realisierung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen aus der Bauleitplanung für den Allerpark
BETROFFENER PERSONENKREIS	Naturschutzverbände, Nutzerinnen und Nutzer des Allerparks
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Gesamtstädtisch
ZEITPLAN	2015 - 2017
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Vorplanungen
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	1.200.000 € (Haushalt 2015 - 2017)
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Informationsveranstaltung für Naturschutzverbände und alle Bürgerinnen und Bürger
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Allerpark, Endausbau Rundweg

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Im Rahmen des geplanten Hotelneubaus soll das gesamte anliegende Umfeld an der Westseite des Allersees umgestaltet werden. Dies wird auch eine Vervollständigung der Promenade an dieser Stelle beinhalten.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Alle Bürgerinnen und Bürger, Anliegerinnen und Anlieger des Allersees, Nutzerinnen und Nutzer, Vereine und Besucherinnen und Besucher
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Gesamtstädtisch
ZEITPLAN	2015: Vorplanung 2016: Realisierung
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Vorüberlegungen und -planungen
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	360.000 € (Haushalt 2015 / 2016)
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Information und Einbeziehung der Allerparkbetreiber , Zeitnahe Information über verschiedene Medien
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Attraktivierung des BadeLands

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Konkurrenzfähigkeit des BadeLands erhalten und ausbauen
BETROFFENER PERSONENKREIS	Besucherinnen und Besucher aus einer größeren Umgebung Wolfsburgs, Betreiber sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BadeLands, Anrainer Allerpark
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Gesamtstädtisch
ZEITPLAN	Noch offen
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Die Verwaltung muss zunächst die bausubstanzliche und technische Sanierungsnotwendigkeit der Immobilie bestimmen. Kleinere Attraktivierungen sollen parallel vorgenommen werden. Größere Maßnahmen können erst danach beginnen.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zurzeit ist keine BürgermitWirkung geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Zurzeit wird an geothermischer Energieversorgung des BadeLands gearbeitet.
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Ausbau Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Um den Ausbau der Elektromobilität zu unterstützen, werden im Rahmen des „Schaufensters Elektromobilität“ im Wolfsburger Stadtgebiet drei weitere Schnellladesäulen an den Standorten „Rathausstraße“, „Poststraße“, „Otto-Wels-Platz“ errichtet.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Alle Besitzerinnen und Besitzer von Elektrofahrzeugen
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Gesamtstädtisch
ZEITPLAN	Sommer 2015: Ladesäulen sollen in Betrieb genommen werden
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Die Ausschreibung für die Beschaffung und Inbetriebnahme der Ladesäulen ist in Bearbeitung.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Ca. 105.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zurzeit ist keine BürgermitWirkung geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Derzeit können in Wolfsburg an 12 Standorten mit 46 Ladepunkten E-Fahrzeuge geladen werden. Die aktuellen Standorte sind: e-Mobility-Station, Stadtwerke Wolfsburg AG, Auto-stadt GmbH, Atelier-Café, LSW Netz GmbH, Techno Forum, Wolfsburg AG, Achter Elektronik AG, Gewerbe-Akademie-Wolfsburg, T-Systems Business Services GmbH, Rathaus Stadt Wolfsburg, Autohaus Wolfsburg. Vorlage V 1201/2014
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Bildungsbericht

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	<p>Mit dem Bildungsbericht sollen belastbare Informationen über Stärken und Schwächen von Bildung ermittelt werden. Über eine regelmäßige Bestandsaufnahme von Bildung wird eine wichtige Grundlage für künftiges Handeln mit dem Ziel gebildet, die Qualität der pädagogischen Arbeit zu verbessern. Mit allen diesen Maßnahmen ist die Erwartung verbunden, Probleme bisheriger Entwicklungen in Bildungseinrichtungen zu verdeutlichen, Hinweise auf Handlungsbedarfe zu bekommen und Ansatzpunkte für die zielgerichtete weitere Verbesserung der Bildungsqualität zu erhalten. Lebenslanges Lernen findet nicht nur in Bildungseinrichtungen, sondern in vielfältiger Form in nahezu allen Lebenslagen statt. Daher wird Bildung von der Geburt bis ins hohe Alter betrachtet unter Berücksichtigung von gesellschaftlichen Schwerpunktthemen. Das diesjährige Schwerpunktthema ist Inklusion.</p>
BETROFFENER PERSONENKREIS	<p>Alle Bürgerinnen und Bürger, alle Personen, die Wolfsburger Bildungs-, Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen in Anspruch nehmen bzw. dort tätig sind, Kooperationspartner und weitere Personen im Netzwerk</p>
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	<p>Gesamtstädtisch</p> <p>Durch die Vielfalt der in Wolfsburg vorhandenen Angebote sind unter anderem aufgrund kommunaler Vereinbarungen zur Aufnahme auch auswärtige Personen betroffen.</p>
ZEITPLAN	<p>Der Bildungsbericht 2015 wird im 2. Quartal veröffentlicht und soll im 3-Jahres-Rhythmus erscheinen.</p>
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	<p>Überarbeitung des Berichtsentwurfs und interne Abstimmung</p>
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	<p>47.600 € zuzüglich Druckexemplare und Veranstaltung zur Vorstellung der Ergebnisse</p>
BÜRGERMIT- WIRKUNG	<p>Nutzerinnen und Nutzer von Bildungseinrichtungen, Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, Lehrkräfte und pädagogisches Personal formulieren ihre jeweiligen Erwartungshaltungen aneinander. Schüler- und Elternvertretungen vernetzen sich gesamtstädtisch, um gemeinsame Interessen - auch mit politischer Unterstützung - voranzutreiben. Durch den gesellschaftlichen Wandel sind weitere Einrichtungen und Institutionen Teil der Bildungsangebote und an diesen Prozessen beteiligt.</p>
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	<p>Aktuell keine</p>
ANSPRECH- PARTNER/-IN	<p>Wir beantworten Ihre Fragen gerne:</p> <p>Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de</p>



Bildungshaus

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Das Bildungshaus - der geplante Neubau für Volkshochschule, Stadtbibliothek, Medienzentrum und Sekundarstufe II der Neuen Schule - soll ein neues visionäres Angebot in der Stadt schaffen. Es wird ein Ort für moderne Bildung, der Menschen animiert und inspiriert, ihre Kreativität und Kompetenz zu entdecken und zu entwickeln.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Alle Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner, Kundinnen und Kunden der VHS, der Stadtbibliothek und des Medienzentrum, Lehrpersonal, Eltern, Schülerinnen und Schüler der Neuen Schule
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Gesamtstädtisch
ZEITPLAN	<p>2015: Grundsatzbeschluss über Beauftragung Architekturbüro, Vorplanung, parallel Dialog (Nutzerinnen und Nutzer / Bürgerinnen und Bürger / Projektbeteiligte und Planerinnen und Planer)</p> <p>2016: Fortsetzung Vorplanung und Start Entwurfsplanung, parallel Anwendung Bürgerworkshops zur zielgruppen- (Schülerinnen und Schüler, Senioren, Volkshochschulnutzerinnen und -nutzer, etc.) und themenspezifischen (digitale Welt, Stadt / Park, etc.) Reflexion und Ergänzung der Entwurfsplanung.</p> <p>2017: Objektbeschluss, Genehmigungsplanung, parallel Erarbeitung eines Beteiligungskonzepts für die Bauphase</p> <p>Anschließend: Bau</p>
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Abschluss Planungswettbewerb mit BürgermitWirkung und Vergabeverfahren, Vorbereitung Grundsatzbeschluss über Beauftragung Architekt
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	2.600.000 € nach Planungsbeschluss vom 10.01.2012 (Durchführung des Wettbewerbs und Vergabeverfahrens) für Planung bis zur Entwurfsplanung
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Bürgerinnen und Bürger formulieren ihre Vorstellungen an den neuen Ort in themen- oder zielgruppenspezifischen Arbeitstreffen. Dazu werden innovative Methoden entwickelt, die zum Perspektivwechsel einladen, dabei Haus und Quartier erlebbar machen, z.B. durch ein Planspiel.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 0444/2012/2
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Erstellung und Fortschreibung eines Lärmaktionsplans

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Am 18. Juli 2002 trat die „Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rate über die Bewertung und die Bekämpfung von Umgebungslärm“ in Kraft. Mit der EU-Umgebungs-lärmrichtlinie gibt es erstmals einen gemeinsamen europäischen Ansatz zur Minderung der Lärmbelastung der Bevölkerung. Dabei werden nach vergleichbaren Verfahren Lärmschwerpunkte durch eine umfassende, strategische Lärmkartierung ermittelt. Auf Grundlage der Lärmkarten werden von der Kommune unter aktiver Mitwirkung der Öffentlichkeit Lärmaktionspläne aufgestellt.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Alle Bürgerinnen und Bürger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Gesamtstädtisch
ZEITPLAN	<p>Winter 2012 / 13: Auftragsvergabe für Lärmaktionsplan an Ingenieurbüro Lärmkontor in Hamburg</p> <p>Frühjahr 2013: Öffentlichkeitsbeteiligung für 6 Wochen</p> <p>Winter 2013: Fertigstellung Lärmaktionsplan</p> <p>Frühjahr 2017: Lärmkartierung fortschreiben</p> <p>Sommer 2017: Lärmaktionsplan fortschreiben</p> <p>Sommer 2018: Lärmaktionsplan fertigstellen</p> <p>Weiter so im 5-Jahresrhythmus</p>
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Fertigstellung Lärmaktionsplan
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Ca. 42.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Öffentlichkeitsbeteiligung laut EU-Umgebungslärmrichtlinie
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Formaler Abschluss Lärmaktionsplan durch Ratsbeschluss im Mai 2015, Vorlage V 1537/2015
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Fortschreibung des Medienentwicklungsplans - MEP 2.0

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der vor mehreren Jahren erstellte Medienentwicklungsplan für die Wolfsburger Schulen ist abgelaufen und fortzuschreiben (MEP 2.0). 2. Mit Unterstützung durch die Beratungsfirma Thomaßen Consult überarbeitet das Fachgebiet Medienentwicklungsplanung / IT-Support Schulen des Geschäftsbereichs Schule den vorhandenen Plan und passt ihn den veränderten Bedarfen an. 3. Der MEP 2.0 ist mit den IT-Beteiligten an den Schulen abzustimmen. 4. Der abgestimmte MEP 2.0 ist dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Nutzerinnen und Nutzer der Schulen (Schulleitung / Admin-Lehrerinnen und -Lehrer / Eltern / Schülerinnen und Schüler)
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Gesamtstädtisch
ZEITPLAN	Januar 2014 - Juli 2015: für die letzte Ratssitzung vor den Sommerferien soll eine Ratsvorlage erstellt werden
AKTUELLER BEARBEITUNGSSTAND	Ein erster Workshop (20.01.2015) mit dem oben genannten Personenkreise hat stattgefunden. Dort fanden die wesentlichen Elemente / Bausteine des MEP 2.0 Zustimmung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben einige Punkte als besonders beachtenswert herausgehoben (WLAN / BYOD / Kommunikationsplattform / Softwareausstattung), zu denen noch Formen der weitem Abstimmung zu finden sind. Angedacht ist, 1 bis 2 Arbeitsgruppen zu bilden sowie mit Pilotschulen zu arbeiten.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Ca. 24.000 €
BÜRGERMITWIRKUNG	Die Nutzervertreterinnen und Nutzervertreter sind anlassbezogen in den Gesamtprozess einbezogen.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Eine Ratsvorlage soll für die letzte Sitzung vor den Sommerferien erstellt werden.
ANSPRECHPARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Förderstrategie Bürgerschaftliches Engagement

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Der gesellschaftliche Wandel stellt insbesondere die etablierten Engagementbereiche und -formen vor neue Herausforderungen. Bundesweit - so auch in Wolfsburg - wird beobachtet, dass Vereine und Organisationen zunehmend Probleme mit der Nachwuchsgewinnung und Nachbesetzung von freiwilligen Leitungsfunktionen haben. Es besteht die Gefahr, dass wichtige ehrenamtliche Infrastruktur in der Stadt auf Dauer wegbricht. Für die Stadt Wolfsburg wird deshalb eine stadtweite Engagementstrategie mit entsprechenden Handlungsoptionen entwickelt, um bereichs- und zielgruppengerechte Anreize zu schaffen, damit Bürgerinnen und Bürger sich wieder aktiver in das zivilgesellschaftliche Leben einbringen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Ehrenamtlich Engagierte, vor allem die in Vereinen und Organisationen freiwillig tätige Bürgerschaft
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Gesamtstädtisch
ZEITPLAN	<p>Sommer 2014: Projektstart durch Ratsbeschluss</p> <p>Herbst 2014: Auftaktveranstaltung für die Öffentlichkeit</p> <p>Phase I: Bestandsaufnahme durch qualitative und quantitative Erhebungen (Fragebögen, Interviews, Foren)</p> <p>Phase II: Analyse der Ergebnisse und Entwicklung von Maßnahmen-Empfehlungen für Wolfsburg</p> <p>Sommer 2015: Geplantes Projektende durch Ratsbeschluss eines Förderkonzepts mit Maßnahmen- und Prioritätenkatalog</p>
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Die beauftragten Berater erarbeiten derzeit das Förderkonzept für die Stadt Wolfsburg.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Ca. 100.000 €, nach Ratsbeschluss
BÜRGERMIT- WIRKUNG	<p>Die Bürgerschaft war, ist und wird weiterhin in den Prozess eingebunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lenkungsgruppe mit der Aufgabe der Prozesssteuerung: Vertreterinnen und Vertreter aus der Zivilgesellschaft • Öffentliche Auftaktveranstaltung am 21.10.2014 • Stadtweite Befragung der Funktionsträgerinnen und -träger in den Vereinen und Verbänden als Repräsentanten der Bürgerschaft (29.10.2014 bis 28.11.2014). • Interviews mit Schlüsselpersonen aus der Bürgerschaft • themenorientierte Foren, Teilnehmerkreis: Bürgerinnen und Bürger • öffentliche Zwischenpräsentation am 19.03.2015
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 1157/2014, www.wolfsburg.de/engagiert
ANSPRECH- PARTNER/-IN	<p>Wir beantworten Ihre Fragen gerne:</p> <p>Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de</p>



Inklusive (Bildungs-) Stadt

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	<p>Inklusion ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und somit eine große Herausforderung für ALLE Menschen. Inklusion macht einen Paradigmenwechsel erforderlich, weg von einer eindimensionalen Orientierung am Fürsorgeprinzip, hin zu einer an Menschenrechten und Teilhabe ausgerichteten (Bildungs-) Entwicklung und (Bildungs-) Biografie.</p> <p>Grundlegende Zielsetzung der Verwaltung ist die Schaffung einer inklusiven Bildungslandschaft bis zum Jahr 2020 im Rahmen einer prozesshaften Umsetzung.</p> <p>Das Bildungsbüro Wolfsburg übernimmt dabei folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinierung, Steuerung und Qualitätsentwicklung abgestimmter Bildungsangebote entlang der Bildungskette • Koordination und Steuerung der Entwicklung des Bildungsstandorts Wolfsburg • Systematisches Bildungsmonitoring • Systematisches Bildungsmarketing im Rahmen der Bildungskampagne „Wir wollen Wissen“
BETROFFENER PERSONENKREIS	Eltern, Schülerinnen und Schüler, Kindertagesstätten, Schulen, Fachöffentlichkeit, alle Bürgerinnen und Bürger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Gesamtstädtisch, Region Wolfsburg
ZEITPLAN	Projekt „Inklusive (Bildungs-) Stadt“ bis 2020
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Projekt ist angelaufen, Projektstruktur ist festgelegt, Steuer- und Entscheidungsgremien sind eingerichtet, Teilprojekte zu folgenden Themen (u.a. Qualifizierung, Bildungsmonitoring, Therapie in Kindertagesstätten und Schule, Wohnen, Bauliche Standards) sind beauftragt.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	31.500 € für das Projekt zuzüglich Leistungen und Investitionen in den Bereichen Jugend, Schule, Soziales und Gesundheit
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Gegebenenfalls im Rahmen von Veranstaltungen, an einzelnen Projektgruppen und besonderen Vorhaben wie z.B. dem Bildungshaus
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	<p>Wir beantworten Ihre Fragen gerne:</p> <p>Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de</p>



Interaktives Auskunftsportal

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	<p>Planerinnen und Planer, Entscheiderinnen und Entscheider der unterschiedlichen Fachdienststellen aber auch Bürgerinnen und Bürger sowie Presse interessieren sich für die Bevölkerungsstruktur und -entwicklung in den verschiedenen Teilgebieten der Stadt. Kleinräumige Daten zur Bevölkerung sind daher die wichtigsten und am häufigsten nachgefragten Daten bei der Stadt Wolfsburg. Um diesem Interesse einfach, schnell und kostengünstig gerecht zu werden, stellt die Statistikstelle der Stadt zukünftig eine interaktive Internet - Anwendung, das Wolfsburger Informationssystem (WOBIS), zur Verfügung.</p> <p>Es ist beabsichtigt, mit Informationen zur Demographie zu starten und diese schrittweise orientiert an den Bedarfen auszubauen.</p>
BETROFFENER PERSONENKREIS	<p>Alle interessierten Personenkreise</p>
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	<p>Gesamtstädtisch, aber auch gegliedert nach Stadt- und Ortsteilen sowie Ortsratsbereiche</p>
ZEITPLAN	<p>Inbetriebnahme: Sommer 2015</p>
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	<p>Das interaktive Auskunftsportal kann nicht in die bestehende Wolfsburger IT-Infrastruktur implementiert werden. Daher wird die Anwendung - gemäß Absprache mit der hauseigenen IT- durch die Stadt Augsburg (Statistikstelle) betrieben werden. Derzeit werden zukünftige Betreiberkonzepte mit der Stadt Augsburg besprochen. Nach Abschluss des Wartungsvertrages beginnt Augsburg mit der Umsetzung des Internetauftritts.</p>
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	<p>ca. 6.000 Euro, laufende Kosten gemäß Wartungsbeitrag (ca. 500 Euro / Jahr)</p>
BÜRGERMIT- WIRKUNG	<p>Das Auskunftssystem ist eine Dienstleistung für die Einwohnerinnen und Einwohner sowie für Politik und Verwaltung. Eine BürgermitWirkung ist zur Zeit nicht vorgesehen.</p>
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	<p>Aktuell keine</p>
ANSPRECH- PARTNER/-IN	<p>Wir beantworten Ihre Fragen gerne:</p> <p>Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de</p>



Kinderfreundliche Kommune: Gründung eines Kinderbeirats

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	<p>Es existiert ein Kinderbeirat, der der Stadtverwaltung einen exklusiven Blickwinkel auf die Lebenswelt der Kinder ermöglicht. Der Kinderbeirat setzt sich aus ca. zwölf Kindern im Alter von 10 - 12 Jahren zusammen, die jeweils für ein Jahr einberufen werden, und tagt einmal im Monat. Die „Amtszeit“ ist an das Schuljahr gekoppelt.</p> <p>Kinder werden bei Planungen von Freizeitangeboten und Spielräumen beteiligt, in dem sie ihre Meinungen, Vorschläge und Erfahrungen einfließen lassen können (z.B. Prüfung von Freizeitangeboten unter dem Aspekt der Kinderfreundlichkeit, Bewertung des Essens in Schulmensen etc.).</p> <p>Ferner wird ihnen die Verwaltung nähergebracht und sie werden über ihre Rechte und sämtliche Beteiligungsmöglichkeiten informiert. Dadurch sollen sie frühzeitig an bürgerschaftliches Engagement herangeführt und gleichermaßen als Multiplikatoren für Kinderrechte gewonnen werden. Der Kinderbeirat hat eine beratende, keine mitbestimmende Funktion.</p>
BETROFFENER PERSONENKREIS	Kinder aus Wolfsburg im Alter von 10 - 12 Jahren
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Gesamtstädtisch
ZEITPLAN	2015: Gründung nach den Sommerferien
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Planungs- und Vorbereitungsphase
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Es wird Wahlen zur Besetzung des Kinderbeirats geben. Die nächsten Schritte bzw. auch das Wahlverfahren sind noch zu klären.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 1258/2014
ANSPRECH- PARTNER/-IN	<p>Wir beantworten Ihre Fragen gerne:</p> <p>Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de</p>



Leitbild Radverkehr

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Bevor mittelfristig ein gesamtstädtisches Radverkehrskonzept entwickelt werden kann, bedarf es einer gemeinsamen Verständigung auf die Zielvorstellungen, die zukünftig für den Radverkehr in Wolfsburg verfolgt werden sollen. Das zentrale Prozedere, womit dies erreicht werden soll, ist das sogenannte BYPAD-Verfahren : ein standardisierter, europaweit erprobter Prozess zur Überprüfung der bisherigen Radverkehrsförderung und zur gemeinsamen Definition der Ziele, die erreicht werden sollen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Alle Fahrradfahrerinnen und -fahrer
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Gesamtstädtisch
ZEITPLAN	2015 / 2016
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Vorbereitungen zur Durchführung des BYPAD-Verfahrens
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	20.000 - 40.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zurzeit ist keine BürgermitWirkung geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Fraktionsantrag Grüne A 0047/2014
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



MINT- / Mathematiknetzwerk

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Kinder und Jugendliche sollen bestmöglich auf die selbstbestimmte Gestaltung ihrer Biografie und auf berufliche Anforderungssituationen vorbereitet werden. Mit der Frage, welche Beiträge MINT-Bildung dazu leisten kann, ist eine MINT-Studie in Auftrag gegeben worden. Mit dieser Maßnahme ist die Erwartung verbunden, die Bedarfe und Probleme der Bildungseinrichtungen zu verdeutlichen, Hinweise auf Handlungsbedarfe zu bekommen und Ansatzpunkte für die zielgerichtete weitere Verbesserung der Angebote zu erhalten. Das Ziel ist ein bedarfsgerechtes MINT-Angebot für die allgemeinbildenden Schulen und Kindertagesstätten in Wolfsburg anbieten und die Qualität der pädagogischen Angebote verbessern zu können. Des Weiteren ist ein 1. Mathematikfachtage geplant, um ein Mathematiknetzwerk zu initiieren und eine Fortbildung für die Lehrkräfte Wolfsburger Schulen anzubieten.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Alle Kinder und Jugendliche, Lehrkräfte, Pädagoginnen und Pädagogen im Ganztage und Erzieherinnen und Erzieher der Wolfsburger Kindertagesstätten, sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wolfsburger Bildungs- und Freizeiteinrichtungen
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Gesamtstädtisch
ZEITPLAN	2014 - 2016
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Erarbeitung der Handlungsempfehlungen, Planung des 1. Mathematikfachtags
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Mit Nutzerinnen und Nutzern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bildungseinrichtungen
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Nachnutzungskonzept Alvar-Aalto-Kulturhaus

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Mit dem Umzug der Stadtbibliothek ins Bildungshaus sind im Alvar-Aalto-Kulturhaus erhebliche Raumkapazitäten für eine neue Nutzung vorzusehen. Dafür ist dem Rat der Stadt ein Nachnutzungskonzept zur Entscheidung vorzulegen. Das Konzept hat zu berücksichtigen: Historie des Hauses als kulturelles Zentrum und Architekturdenkmal, Nutzungen im Bestand - keine wesentlichen Um- oder Anbauten, bürgeroffene Nutzungen, Denkmalschutz.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Alle Bürgerinnen und Bürger, Nutzerinnen und Nutzer, Touristinnen und Touristen
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Gesamtstädtisch
ZEITPLAN	Ende 2014 sowie in 2015 (Projektverfügung vom 09.07.2014): Workshops / Ideenwerkstätten mit externen sowie internen Expertinnen und Experten, Nutzerinnen und Nutzern und Bürgervertreterinnen und -vertretern. Das Nachnutzungskonzept sollte zum Objektabschluss über das Bildungshaus vorliegen.
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Am 4.12.2014 und 5.12.2014 hat die erste Ideenwerkstatt mit den externen Expertinnen und Experten stattgefunden. Die daraus zu erstellende Dokumentation war der Input für die Ideenwerkstatt mit den internen Expertinnen und Experten sowie Nutzerinnen und Nutzern am 18.3.2015.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	70.000 €, jeweils für die Jahre 2014 / 2015
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Workshop und Ideenwerkstätten
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Fraktionsantrag Inter 0110/2012
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Online-Bürgerplattform im Rahmen des Internetauftritts

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	<p>Die Stadt Wolfsburg ist im 1. Quartal 2015 mit einem neuen Internetauftritt an den Start gegangen. Als Ergänzung ist ein MitWirkungsportal für die Bürgerinnen und Bürger geplant.</p> <p>Diese Online-Plattform soll verschiedene Funktionen und Module für die BürgermitWirkung in Wolfsburg bereitstellen. Sie soll sowohl der Information dienen sowie Verfahren der Online-Beteiligung ermöglichen.</p> <p>Es ist beabsichtigt, mit einigen Angeboten zu starten und diese dann schrittweise orientiert an den Bedarfen der Bürgerinnen und Bürger auszubauen.</p>
BETROFFENER PERSONENKREIS	<p>Alle Bürgerinnen und Bürger</p>
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	<p>Gesamtstädtisch</p>
ZEITPLAN	<p>Sommer 2015: geplante Fertigstellung</p>
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	<p>Der neue Internetauftritt ist abgeschlossen. Die Ausschreibung für die Online-Bürgerplattform wird vorbereitet.</p>
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	<p>Zurzeit keine Angabe möglich</p>
BÜRGERMIT- WIRKUNG	<p>Wird noch geklärt</p>
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	<p>Aktuell keine</p>
ANSPRECH- PARTNER/-IN	<p>Wir beantworten Ihre Fragen gerne:</p> <p>Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de</p>



Radweg Ost-West-Achse

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Für das Stadtgebiet soll ein Radwegesystem mit der Ausweisung von Hauptrouten entwickelt werden. Als erste Maßnahme ist eine Ost-West-Achse geplant worden, die bauliche bzw. markierungstechnische Veränderungen auf vorhandenen Straßenzügen zur Folge hat.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Radfahrerinnen und -fahrer aller Altersgruppen, Anliegerinnen und Anlieger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Gesamtstädtisch
ZEITPLAN	2015: Planungen ab 2016: Umsetzung
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Entwurfsplanung fertiggestellt
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	740.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Radverkehrsverbände, AG Radverkehr, Information der Bürgerinnen und Bürger über verschiedene Medien
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Überarbeitung des Ganztagschulkonzepts

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Anlässlich des neuen Ganztagschülerlasses wird die Konzeption der Ganztagschulen und die Förderung weiterentwickelt.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Rektoren, Kooperationspartner an Schulen, Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 - 4 und deren Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Gesamtstädtisch
ZEITPLAN	Juni 2015: geplanter Ratsbeschluss, Umsetzung zum neuen Schuljahr 2015 / 2016
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Fertigstellung voraussichtlich im Juni 2015
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	BürgermitWirkung mit betroffenen Erziehungsberechtigten sowie Schülerinnen und Schüler, Details werden noch erarbeitet
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



„Braunschweiger Straße“, Grunderneuerung

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Die Grunderneuerung der „Braunschweiger Straße“ ist für das Jahr 2018 und folgende vorgesehen. Die erforderlichen Planungen werden daher frühestens im Jahr 2017 beginnen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anliegerinnen und Anlieger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Köhlerg, Rabenberg
ZEITPLAN	2017: Planungsbeginn
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Vorentwurf liegt vor
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	8.000.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zur Zeit ist keine BürgermitWirkung geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Grundschule Eichelkamp / Wohltberg

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Die Stadt Wolfsburg und die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannover planen, die Evangelische Waldschule Eichelkamp zum Schuljahresbeginn 2018 / 2019 in das Gebäude der Grundschule Wohltberg zu verlegen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Schülerinnen und Schüler, ihre Erziehungsberechtigten, Lehrkräfte, Direktoren
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Eichelkamp, Wohltberg
ZEITPLAN	2018 / 2019: Verlegung des Gebäudes
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Diskussion, Gespräche mit Zielgruppen werden aktuell geführt
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Dialoge mit Elternvertretungen, Lehrkräften und Direktoren,
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 1505/2015
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Kerksiek, Umfahrung

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Die Umfahrung Kerksiek im Baugebiet Kerksiek ist durch den Bebauungsplan Kerksiek baurechtlich abgesichert und beschlossen. Die entsprechenden Planungen sind fertiggestellt. Einer baulichen Umsetzung stehen Fragen des Grunderwerbs im Wege.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anliegerinnen und Anlieger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Ehmen, Mörse
ZEITPLAN	In Abhängigkeit vom Grunderwerb, Maßnahme steht kurz vor Baubeginn
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Ausführungsplanung kurz vor Abschluss
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	1.500.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zurzeit ist keine BürgermitWirkung geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Ortsrats-Beschluss: 0672/2013
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



K 28: „Weyhäuser Weg“, Grunderneuerung

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Die Straße muss aufgrund ihres baulichen Zustands grundhaft erneuert werden. Es handelt sich dabei um eine Wiederherstellung des heutigen Ausbauquerschnitts und Straßencharakters.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Sandkamp, Fallersleben
ZEITPLAN	Sommer 2015: frühester Planungsbeginn
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Bedarfsermittlung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	1.100.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zurzeit ist keine BürgermitWirkung geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



K 72: Ehmen - Sülfeld

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Entlang der K 72 wird zurzeit ein Radweg zwischen Ehmen und Sülfeld geplant. Hierfür ist ein Planfeststellungsverfahren durchzuführen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Ehmen, Sülfeld
ZEITPLAN	2015: Planfeststellungsverfahren
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Erstellung der Planfeststellungsunterlagen, Einleitung des Verfahrens
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	710.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	BürgermitWirkung im Zusammenhang mit dem Planfeststellungsverfahren
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 0732/2013
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



K 111: Nordsteimke - Barnstorf und Nordsteimke - L 290

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Es handelt sich um Grunderneuerungsmaßnahmen. Hierfür bestehen zurzeit noch keine Planungen. Der Abschnitt Nordsteimke - L 290 liegt im Bebauungsbereich des Bebauungsplans Nordsteimke / Hehlingen und ist daher auch in diesem Zusammenhang besonders zu betrachten.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Nordsteimke, Barnstorf
ZEITPLAN	2016 - 2017
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Bisher noch keine Planungen
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	2.600.000 € und 1.200.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	BürgermitWirkung im Zusammenhang mit dem Bebauungsplanverfahren
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



L 290: Radweg Almke - Hehlingen

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Entlang der L 290 zwischen Almke und Hehlingen ist gemeinsam mit dem für die Landesstraßen zuständigen Straßenbaulastträger der Bau eines Radwegs geplant. Gemäß einer Vereinbarung zwischen dem Land und der Stadt Wolfsburg, wird dieser Radweg von der Fachverwaltung geplant und gebaut, geht dann in die Unterhaltung und Eigentum des Landes über. Die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens ist durch das Land zu beantragen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, auch überregional
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Almke, Hehlingen
ZEITPLAN	Beginn 2015: Planfeststellungsverfahren
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Zurzeit werden die Planfeststellungsunterlagen erarbeitet
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	4.500.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	BürgermitWirkung im Zusammenhang mit dem Planfeststellungsverfahren
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 1471/2011
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Schülerinnen- und Schülerhaushalt

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Beteiligungsverfahren, in dessen Rahmen die Schülerinnen und Schüler in einem demokratischen Prozess über den Einsatz eines Budgets entscheiden.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Schülerinnen und Schüler
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Stadtmitte, Westhagen
ZEITPLAN	Entscheidung was realisiert werden soll fällt im ersten Quartal 2015, direkt im Anschluss erfolgt die Realisierung des Vorhabens
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Derzeit läuft die Pilotphase. Aktuell laufen Projekte im Ratsgymnasium und Albert-Schweitzer-Gymnasium. Die entscheidende Wahl wird von der Schule durchgeführt.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Ca. 5.000 - 7.000 €, pro teilnehmender Schule nach Schülerzahl
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Schülerinnen und Schüler sind Hauptakteure
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Antrag der SPD-Fraktion Nr. 38/13 vom 23.04.2013 Mündlicher Bericht im Schulausschuss am 28.08.2013 Die Durchführung einer Pilotphase des Schülerinnen- und Schülerhaushalt wurde vom Schulausschuss am 28.08.2013 beschlossen.
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Verkehrskonzept Wolfsburg Nord

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Untersuchung der verkehrlichen Leistungsfähigkeit des Straßennetzes im Zuge der Wohnbauoffensive. Diskussion der Maßnahmen und Möglichkeiten der Umsetzung aus dem Verkehrsgutachten Nordstadt.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürger und Bürgerinnen, Anliegerinnen und Anlieger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Kreuzheide, Tiergartenbreite, Teichbreite, Alt Wolfsburg
ZEITPLAN	Ende 2015: Vorstellung der Ergebnisse im Ortsrat
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Untersuchung ist abgeschlossen, Prioritätenfestlegung zur Umsetzung der Maßnahmen als nächster Schritt
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kostenumfang zurzeit noch nicht absehbar
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Vorschlag zur Einrichtung eines Arbeitskreises
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Wohngebiet - „Ortsteilerweiterung Nordsteimke / Hehlingen“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Die Stadt Wolfsburg verfolgt das Ziel, neue attraktive Wohnlagen zu schaffen, die sich in die Strukturen der Stadtlandschaft einfügen und den Standort Nordsteimke auch als Nebenzentrum stärken. Angestrebt wird die Gestaltung eines hochwertigen und innovativen Stadtquartiers, mit dem eine unterschiedliche Bewohnerschaft aus Wolfsburg und aus der Region angesprochen werden soll. Hierbei spielen die Themen Innovation, Verkehr und Energie eine besondere Bedeutung.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Nordsteimke und Hehlingen, teilweise Reislingen und Steimker Berg
ZEITPLAN	Bis Sommer 2015: Ergebnis des städtebaulichen Ideenwettbewerbs und politischer Beschluss, danach vertiefende Planungen
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Städtebaulicher Ideenwettbewerb im Mai 2015
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Im Laufe der Aufstellung der einzelnen Bebauungspläne: Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 1115/2014
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Bebauungsplan - „Alt Wolfsburg“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Aufgrund der anhaltend hohen Wohnungsnachfrage wird mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes beabsichtigt, im Rahmen der Wohnbauoffensive eine entsprechende Bebauung zu ermöglichen. Ein Investor möchte, südwestlich des Neuen Teiches und der „Schulenburgallee“, drei 5- bis 7- geschossige Wohngebäude über einem gemeinsamen Garagengeschoss errichten. Die Zufahrt erfolgt niveaugleich in Verlängerung der Straße „Am Gutshof“. Insgesamt sollen zwischen 65 und 70 Wohneinheiten entstehen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Alt Wolfsburg
ZEITPLAN	2015: Planreife nach Baugesetzbuch (§ 33)
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Aufstellungsbeschluss durch Rat gefasst, städtebauliches Konzept liegt vor, Bebauungsplamentwurf wird derzeit erarbeitet
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Nicht bekannt (Investorenprojekt)
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Öffentlichkeitsbeteiligung , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 0396/2012
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Bebauungsplan - „Tiergartenbreite“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	<p>Da die Wohnungsnachfrage anhaltend hoch ist, wird mit der 3. Änderung des Bebauungsplans beabsichtigt, im Rahmen der Wohnbauoffensive eine entsprechende Bebauung zu ermöglichen. So ist an dieser Stelle eine sinnvolle Arrondierung der vorhandenen Wohnbebauung möglich. Ein Investor beabsichtigt hier, nordwestlich der „Schulenburgallee“, ein Wohngebäude mit etwa 30 Eigentums- und Mietwohnungen zu errichten. Das Gebäude soll über vier Vollgeschosse sowie über ein Staffelgeschoss verfügen. Die Stellplätze werden in einer Tiefgarage untergebracht.</p>
BETROFFENER PERSONENKREIS	<p>Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner</p>
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	<p>Alt Wolfsburg</p>
ZEITPLAN	<p>2015: Planreife nach Baugesetzbuch (§ 33)</p>
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	<p>Städtebauliches Konzept liegt vor, Aufstellungsbeschluss durch Rat gefasst, Gutachten und Untersuchungen als Basis für Bebauungsplanentwurf werden erarbeitet.</p>
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	<p>Nicht bekannt (Investorenprojekt)</p>
BÜRGERMIT- WIRKUNG	<p>Öffentlichkeitsbeteiligung, zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3)</p>
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	<p>Vorlage V 1334/2014</p>
ANSPRECH- PARTNER/-IN	<p>Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de</p>



Baugruppenprojekt „Theodor-Heuss-Straße“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	<p>Die vormals als Spielplatz in Anspruch genommene Fläche ist in Teilen zur Wohnvermarktung freigegeben worden.</p> <p>Wegen der städtebaulichen Qualitäten des Stadtteils Detmerode und dem konkreten Umfeld wird nach intensiver Diskussion eine Arrondierung mit zwei Wohngebäuden mit maximal vier Wohngeschossen angestrebt. So scheint es möglich, den angrenzenden Kinderspielplatz, die das Umfeld insbesondere prägende Fuß- und Radwegeverbindung zu erhalten und trotzdem ein wirtschaftlich tragfähiges Wohnprojekt mit insgesamt ca. 20 Wohneinheiten umzusetzen.</p> <p>Unter dem Aspekt, dass neben der Schaffung von neuem Wohnraum auch der Nachfrage nach neuen Wohn- und Lebensformen nachgekommen werden soll, wurde die Fläche auch unter dem Blickwinkel der Umsetzung eines Baugruppenprojektes betrachtet. Die Neuland konnte als Investor für die Umsetzung von einer oder zwei Baugruppen (in der Angebotsform als Mietwohnungen) gewonnen werden.</p>
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner, Baugruppeninteressierte
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Detmerode
ZEITPLAN	2016: geplanter Baubeginn, Genehmigung nach Baugesetzbuch (§ 34)
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Das Auslobungsverfahren läuft, parallel wird die Akquise von interessierten Mietern fortgesetzt.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Nicht bekannt (Investorenprojekt)
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Information unter dem Titel „Eine neue Nachbarschaft für Detmerode“ am 21.10.2014 für Baugruppeninteressierte, ein erster Workshop fand am 06.11.2014 statt. Die 2. Veranstaltung fand am 19.02.2015 gemeinsam mit der ARGE statt (unterstützendes Büro bei der Bildung von Baugruppen).
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Über die Überlegungen der Verwaltung sind im Vorfeld die Fraktionssprecherinnen und -sprecher im Rahmen eines Informationsgespräches (17.02.2014), und der Ortsrat insgesamt durch die schriftliche Kenntnissgabe (K 0604/2014 vom 07.08.2014) und ergänzend mündlich informiert worden. Die Anhandgabe des Grundstücks ist im Ortsrat und im Liegenschaftsbeirat im Dezember 2014 beschlossen worden.
ANSPRECH- PARTNER/-IN	<p>Wir beantworten Ihre Fragen gerne:</p> <p>Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de</p>


WOLFSBURG

DETMERODE mit WEITBLICK - Energetisches Quartierskonzept

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	<p>Im Rahmen des Förderprogramms "Energetische Stadtsanierung" der KfW-Bankengruppe erarbeitet die Stadt Wolfsburg aktuell ein integriertes energetisches Quartierskonzept für den Stadtteil Detmerode. Das Quartierskonzept soll unter Beachtung aller anderen relevanten städtebaulichen, baukulturellen, wohnungswirtschaftlichen und sozialen Aspekte aufzeigen, welche technischen und wirtschaftlichen Energieeinsparpotenziale im Quartier bestehen und welche konkreten Maßnahmen ergriffen werden können, um kurz-, mittel- und langfristig CO₂-Emissionen zu reduzieren. Besonderes Anliegen ist es, die energetische Weiterentwicklung der Gebäude und des gesamten Stadtteils so zu betreiben, dass die architektonischen und städtebaulichen Qualitäten des Stadtteils gesichert werden.</p> <p>Im Fokus steht ein ganzheitlicher Quartiersansatz, der nicht allein die Energieeinspar- und CO₂-Minderungspotenziale des Gebäudebestands analysiert, sondern auch die Potenziale im Bereich der quartiersbezogenen Wärme- und Energieversorgung (z. B. unter Einsatz erneuerbarer Energien), der klimagerechten Mobilität und der Freiraumstruktur aufzeigt. Ziel ist es, wirtschaftlich sinnvolle, sozialverträgliche und das Stadtbild sichernde Maßnahmen zu entwickeln. Insbesondere wird es Aufgabe sein, die umsetzenden Akteurinnen und Akteure – vor allem die Wohnungsbaugesellschaften und Einzeleigentümerinnen und -eigentümer - frühzeitig für den Prozess zu gewinnen.</p>
BETROFFENER PERSONENKREIS	<p>Eigentümerinnen und Eigentümer, Mieterinnen und Mieter, städtische Einrichtungen, Gewerbetreibende</p>
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	<p>Detmerode</p>
ZEITPLAN	<p>August 2015: Fertigstellung des Konzepts</p>
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	<p>Abschluss der Analysephase</p>
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	<p>Ca. 100.000 €, Kosten für die Konzepterstellung:</p>
BÜRGERMIT- WIRKUNG	<p>In die Konzepterstellung ist ein umfassendes mitWirkungsverfahren integriert: geplant sind 2 Quartiersversammlungen und 9 Workshops zu verschiedenen Themen.</p>
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	<p>Kenntnisgabe K 0629/2014</p>
ANSPRECH- PARTNER/-IN	<p>Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de</p>



Detmeroder Teich - Konzept Naherholungsgebiet

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Aufwertung des Naherholungsgebiets Detmeroder Teich durch gezielte Angebote für Bewegung, Sport und Spiel für alle Alters- und Nutzergruppen
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, Einrichtungen in Detmerode
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Detmerode
ZEITPLAN	2015: Konkretisierung der Planung ab 2016: schrittweise Realisierung
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Ein vorläufiges Konzept wurde durch eine Landschaftsarchitektin erarbeitet. Dieses wird zurzeit in Verwaltung und Politik abgestimmt.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	50.000 €, Planungskosten (Haushalt 2015)
BÜRGERMIT- WIRKUNG	<p>Für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger werden offene Arbeitstreffen initiiert. Vereine, die Fachkenntnisse zu speziellen Themenfeldern anbringen können, werden gesondert eingeladen. Die Arbeitstreffen werden ziel- und themengruppenspezifisch aufgeteilt. Das grobe Konzept wird jeweils vorgestellt und erklärt. Vorschläge werden in den Arbeitstreffen erarbeitet und in die Konzeptplanung mit einbezogen.</p> <p>Anschließend werden alle Beteiligten zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, auf der das abschließende Konzept vorgestellt wird. Hier kann den Interessierten auch vermittelt werden, warum einige Vorschläge vielleicht nicht aufgenommen werden konnten.</p>
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	<p>Wir beantworten Ihre Fragen gerne:</p> <p>Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de</p>



Bebauungsplan - „An der Gärtnerei“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Der Bereich nördlich der „Mörser Straße“ ist als eine wichtige Wohnbaupotentialfläche im Rahmen der Wohnbauoffensive identifiziert worden. Es können ca. 100 Wohneinheiten geschaffen werden.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Ehmen
ZEITPLAN	Ab 2015: Bebauungsplanverfahren
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Aufstellungsbeschluss ist am 17.12.2014 erfolgt, derzeit wird am Vorentwurf für die frühzeitige Beteiligung gearbeitet.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Nicht bekannt (Investorenprojekt)
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 1196/2014/3
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



„Sauerbruchstraße“ - Grunderneuerung

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Für die „Sauerbruchstraße“ ist eine Grunderneuerung des Straßenaufbaus erforderlich. Der Straßenquerschnitt wird dabei nur geringfügig verändert und den Planungen im Umfeld des Klinikums angepasst. Es handelt sich um eine Maßnahme nach dem Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz .
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Besucherinnen und Besucher, Klinikum
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Eichelkamp
ZEITPLAN	Sommer 2015 : frühester Planungsbeginn
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Konzept zur Umgestaltung des Klinikumgeländes liegt vor
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	1.300.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zurzeit ist keine BürgermitWirkung geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 1130/2014
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Bebauungsplan - „Kleekamp“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Der Bereich südlich der „Gifhorner Straße“ und westlich der „Ehmer Straße“ ist als eine wichtige innerstädtische Wohnbaupotentialfläche im Rahmen der Wohnbauoffensive identifiziert worden. Es können ca. 280 Wohneinheiten geschaffen werden.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Fallersleben
ZEITPLAN	Juni 2015: Auslegungsbeschluss Oktober 2015: Satzungsbeschluss
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Vorbereitung Vorentwurf Bebauungsplan, danach frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß Baugesetzbuch (§ 3)
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Nicht bekannt (Investorenprojekt)
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlagen V 0517/2012, V 1167/2014
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



„Mittelweg“, Grunderneuerung

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Der „Mittelweg“ in Fallersleben bedarf aufgrund seines baulichen Zustands einer Grunderneuerung. Im Vorfeld der Planungen wurde in der Fachverwaltung entschieden, dass die heute vorhandenen Großbäume entfallen müssen und es daher zu einer Neu- und Umplanung der Straße, des Straßenquerschnitts, kommen soll.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Anliegerinnen und Anlieger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Fallersleben
ZEITPLAN	2015: Planung und Durchführung
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Planungsbeauftragung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	305.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zurzeit ist keine BürgermitWirkung geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Sporthallen am Windmühlenberg

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Neubau von zwei Sporthallen (im Kontext mit der Entwicklung der Schulfreiflächen am Standort Fallersleben). In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich eine Kindertagesstätte, das VfB-fit, die Bezirkssportanlage Fallersleben sowie das Freibad Fallersleben.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Nutzerinnen und Nutzer, Bürgerinnen und Bürger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Fallersleben
ZEITPLAN	Wird erarbeitet in Abhängigkeit vom Ablauf der Bauabschnitte am Schulzentrum Fallersleben
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Wettbewerbsplanung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	11.780.000 € (gesetzte Kostenobergrenze für die Neubauten der Halle)
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Im Vorfeld wurden die hauptsächlichen Nutzerinnen und Nutzer zum Raumprogramm eingebunden. Es wurde ein Realisierungswettbewerb durchgeführt. Dieser bezog sich auf die Sporthallen und die Außenanlagen des Schulzentrums Fallersleben. Zurzeit ist keine weitere BürgermitWirkung geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 1664/2011; Schriftliche Kenntnisgabe 642/2014; Antrag PUG-Fraktion im Ortsrat: Erweiterung des Planungsbereichs um Außenanlagen unter Berücksichtigung der Sportart „Street Workout“. Die Maßnahme unterliegt einer Kostenobergrenze sowie einer Flächenobergrenze.
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Bebauungsplan - „Kindertagesstätte Hattorf“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Der aktuelle Kinderbetreuungsbedarf in Hattorf ist in den bisher genutzten Räumlichkeiten nicht möglich. Daher ist ein Neubau nördlich der „Heiligendorfer Straße“ vorgesehen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DRK Kindertagesstätte, Nutzerinnen und Nutzer der DRK Kindertagesstätte
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Hattorf
ZEITPLAN	ab 2015: Bebauungsplanverfahren
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Planungswettbewerb in Vorbereitung, Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan in Vorbereitung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 0756/2013, Vorlage V 1400/2014
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Bebauungsplan - „Alte Baumschule“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Der Bereich zwischen der „Dieselstraße“ und der Wohnbebauung „Finken- und Drosselweg“ ist als eine wichtige innerstädtische Wohnbaupotentialfläche im Rahmen der Wohnbauoffensive identifiziert worden. Auf der Fläche des 1. Bauabschnittes können unter partieller Einbeziehung der rückwärtigen Gartenbereiche des „Finken- und Drosselwegs“ etwa 40 Wohneinheiten geschaffen werden.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Hellwinkel
ZEITPLAN	Noch offen
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Vorentwurf, Bodengutachten, Plangrundlage und Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag liegt vor, Auswertung der Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4), Erarbeitung des schalltechnischen Gutachtens
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Öffentlichkeitsbeteiligung , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3), 3 Informationsveranstaltungen für die Erbbauberechtigten und Eigentümerinnen und Eigentümer des „Finken- und Drosselwegs“ (23.09.2013, 13.02.2014, 17.07.2014), individuelle Einzelberatungsgespräche
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 0464/2012
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Bebauungsplan - „Neues Wohngebiet Hellwinkel“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Realisierung eines neuen, innenstadtnahen Wohngebiets mit ca. 720 geplanten Wohneinheiten in verdichteter Geschossbauweise, mit einer guten ÖPNV - Anbindung an die Innenstadt und an das VW - Werk. Für das Baugebiet sollen nachhaltige Bautypologien sowie innovative Entwässerungs- und Bepflanzungskonzepte entwickelt werden.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner, Pendlerinnen und Pendler
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Hellwinkel
ZEITPLAN	bis zur Sommerpause 2015: Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfs gemäß Baugesetzbuch (§ 3) ab 2016: 1. Bauabschnitt soll erschlossen werden ab 2019: 2. Bauabschnitt
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Der Quartierentwicklungsplan für das geplante Wohngebiet ist vom Büro SMAQ 2014 fertiggestellt worden. Gegenwärtig wird das Gestaltungshandbuch für die künftige Bebauung vom Büro SMAQ erarbeitet. Für den Bebauungsplan liegt seit dem 05.02.2014 ein Ratsbeschluss zur Aufstellung vor. Der zwischenzeitlich erarbeitete Bebauungsplanvorentwurf ist Anfang Februar 2015 den Trägern öffentlicher Belange erstmalig zur Stellungnahme vorgelegt worden. Die Trägerbeteiligung erfolgt in zwei Stufen. Die Investoren-Auswahlverfahren für die jeweilige Vergabe der einzelnen Bauflächen werden ab 2015 eingeleitet.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	2.255.000 €, für die vertiefende städtebauliche Planung
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Die Information der Bürgerinnen und Bürger zum gegenwärtigen Planungsprozess wurde bislang in Form von dem jeweiligen Planungsstand angepassten Flyern durchgeführt. Die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan gemäß Baugesetzbuch (§ 3) erfolgte in einer öffentlichen Versammlung am 23.09.2014, darüberhinaus gab es für die Anliegerinnen und Anlieger eine weitere Veranstaltung am 21.10.2014 zum Thema „Entwässerung“. Im Rahmen des Planungsprozesses sind weitere Flyer sowie Veranstaltungen zur Information der Öffentlichkeit vorgesehen. Am 15.04.2015 fand eine Informationsveranstaltung für die Anliegerinnen und Anlieger des Lerchenweges statt, in der über die Baumaßnahmen der äußeren Erschließung im Lerchenweg ab Juli 2015 informiert wurde.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlagen V 0978/2013/1, V 1297/2014
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Bedarfsprüfung einer 3- oder 4-Feld-Halle am „Elsterweg“ / VFL Stadion

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Neuordnung des VFL Wolfsburg Vereinsgeländes am „Elsterweg“
BETROFFENER PERSONENKREIS	Sportlerinnen und Sportler aus den gesamten Stadt- und Ortsteilen, Schulen, Kindertagesstätten, Anwohnerinnen und Anwohner, Vereinsmitglieder des VFL Wolfsburg, Bauwillige
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Vorrangig Hellwinkel aber auch Stadt- und Ortsteile, die Bedarfe an Sporthallen anmelden
ZEITPLAN	Die Grundlagenermittlung wurde vom Rat am 19.11.2014 beschlossen.
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe hat sich im Januar zur ersten Sitzung getroffen. Das Thema wurde in der Öffentlichkeit bereits mehrfach berichtet.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	100.000 €, für die Grundlagenermittlung. Es sind verschiedene Lösungsvarianten möglich. Zurzeit sind nicht alle kostenmäßig beziffert.
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zurzeit ist keine BürgermitWirkung geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 1282/2014
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Bebauungsplan - „Nördlich der Heßlinger Straße“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Der Bebauungsplan 2. Änderung, „Nördlich der Heßlinger Straße“ (LSW - Hochhaus und designer outlets Wolfsburg) soll in einem Teilbereich zur Realisierung des Wettbewerbsergebnisses eines Verwaltungsgebäudes der Stadtwerke am Nordkopf geändert werden.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Heßlingen
ZEITPLAN	2015: Planreife nach Baugesetzbuch (§ 33)
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Öffentlichkeitsbeteiligung , gemäß Baugesetzbuch (§ 3) hat am 12.02.2015 stattgefunden.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Öffentlichkeitsbeteiligung , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 1276/2014
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Bebauungsplan - „Berliner Haus“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Das östlich der „Berliner Brücke“ gelegene Grundstück der Firma Naturstein Billen liegt seit der Insolvenz der Firma im Jahre 2010 brach. Ein privater Investor möchte eine Firmenzentrale in Verbindung mit Büros und Ausbildungsräumen auf dem Grundstück der ehemaligen Firma Naturstein Billen errichten.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Heßlingen
ZEITPLAN	2015 / 2016: Planreife nach Baugesetzbuch (§ 33)
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Vorentwurf, Bodengutachten, Plangrundlage, Schallschutzgutachten und Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag liegen vor.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Nicht bekannt (Investorenprojekt)
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Öffentlichkeitsbeteiligung , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 0684/2013
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Feuer- und Rettungswache der Berufsfeuerwehr

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Die Stadt Wolfsburg beabsichtigt in der „Dieselstraße“ in Wolfsburg den Neubau einer Feuer- und Rettungswache. Die bestehende Feuer- und Rettungswache erfüllt nicht die technischen und funktionalen Anforderungen an eine zeitgemäße Wache und soll daher in ihrer Grundfunktion aufgegeben werden. Zielsetzung ist eine bedarfsgerechte neue Feuer- und Rettungswache für die Bereiche Brandschutz, Verwaltung, Rettungsdienst und feuerwehrtechnische Zentrale (Werkstätten).
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Berufsfeuerwehr
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Heßlingen
ZEITPLAN	2015: Vorplanung 2016 / 2017: Entwurfsplanung, Objektbeschluss, Satzungsbeschluss Bebauungsplan, Genehmigungsplanung, Geländefreimachung 2017: Baubeginn Die Bauzeit wird auf ca. 24 Monate geschätzt.
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Derzeit befindet sich das Planungsteam in der Vorplanung. Es wurde die Freigabe zur Entwurfsplanung erteilt.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	2.600.000 € für Planungskosten, Baukosten: Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Schriftliche Kennntnisgabe K 0159/2012, Vorlagen V 0503/2012, V1303/2014, V1377/2014
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Neugestaltung der Spielzone A, Kreuzheide Süd

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Neugestaltung der Spielzone A in Kreuzheide Süd als Familienplatz	
BETROFFENER PERSONENKREIS	Kinder, Jugendliche, Anwohnerinnen und Anwohner, Bürgerinnen und Bürger	
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Kreuzheide	
ZEITPLAN	16.09.2014:	Ideenwerkstatt mit 16 Schülerinnen und Schüler der Leonardo-Da-Vinci-Gesamtschule (5. - 10. Klasse)
	01.12.2014:	Abstimmungstermin mit Schülerinnen und Schülern der Ideenwerkstatt
	seit Dezember 2014:	Entwurfs- und interne Abstimmungsphase
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Entwurfsplanung	
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	150.000 €	
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Kinder- und Jugendbeteiligung durch Ideenwerkstatt und weitere Abstimmungstermine	
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine	
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de	



Naherholungsgebiet Klieversberg

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Grundsanierung und Aufwertung des Wegenetzes am Nordhang des Klieversbergs zwischen „Röntgenstraße / Hochring“ bis zur Wohnbebauung
BETROFFENER PERSONENKREIS	Nutzerinnen und Nutzer sowie Anwohnerinnen und Anwohner des Klieversbergs, Klinikum, Verbände, Einrichtungen
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Klieversberg
ZEITPLAN	2015: Planung 2016: Umsetzung Dauer ca. 4 - 5 Jahre
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Vorüberlegungen zur Planung, Bildung einer Arbeitsgruppe aus Ortsrat und Verwaltung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	50.000 €, Planungskosten (Haushalt 2015)
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Informationsveranstaltung, Bürgeranhörung
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Bebauungsplan - „Laagberg Nord“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Anlass für die 2. Änderung des Bebauungsplans „Laagberg Nord“ (Wohnen und Handel Schlesierweg) im Bereich der weitgehend brachliegenden Fläche zwischen „Schlesierweg“ und „Breslauer Straße“ bieten die Entwicklungsabsichten der Grundstückseigentümerin und eines weiteren Investors. Es ist geplant, auf der Fläche Wohn-, Einzelhandels- und Dienstleistungsnutzungen zu entwickeln. Durch die Ansiedlung von großflächigem Einzelhandel und weiteren Dienstleistungseinrichtungen in unmittelbarer Nähe zum bestehenden Nahversorgungszentrum Schlesierweg soll der Standort bezogen auf seine Nahversorgungsfunktion gestärkt werden. Zudem beabsichtigt die Grundstückseigentümerin ihren Wohnungsbaubestand um drei Wohngebäude zu ergänzen. Der aktuelle Bebauungsplan „Laagberg Nord“ lässt die genannte Entwicklung nicht zu, weshalb dieser geändert werden soll.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Laagberg
ZEITPLAN	Anfang 2016: Planreife nach Baugesetzbuch (§ 33)
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Abstimmung städtebauliches Konzept
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Öffentlichkeitsbeteiligung , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 1294/2014
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Kindertagesstätte Paulus

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Schaffung eines Neubaus passend zum Gesamtkonzept des Grundstücks und der Architektur der Kirche, Schaffung eines Außengeländes, Lösung der Parkplatzsituation und Anlieferung, Berücksichtigung der denkmalgeschützten Paulus-Kirche
BETROFFENER PERSONENKREIS	Kinder, Eltern, Familien, Kirche
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Laagberg
ZEITPLAN	Fertigstellungstermin noch offen
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Aktuell in der Vorplanung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Ca. 5.000.000 - 6.000.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Kinder und Eltern wurden zu den Bedarfen befragt.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 0083/2011
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Städtische Kindertagesstätte Mörse

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Erweiterung der vorhandenen Kindertagesstätte (Systembau)
BETROFFENER PERSONENKREIS	Kinder, Eltern, Familien
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Mörse
ZEITPLAN	Noch offen
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Die Mobilbauten am jetzigen Standort werden erweitert, um den Bedarf an Kindergartenplätzen zu decken.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	1.865.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Kinder und Eltern wurden zu den Bedarfen befragt.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 1527/2015/1
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Betriebshof - Geschäftsbereich Straßenbau und Projektkoordination, Geschäftsbereich Grün

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	<p>Um die städtebauliche Entwicklung im Bereich des Gewerbegebiets „Dieselstraße“ und an weiteren Standorten in der Innenstadt zu ermöglichen, Sanierungskosten in die bestehende Bausubstanz zu vermeiden und den veränderten Arbeitsbedingungen Rechnung zu tragen, sollen die Betriebshöfe im Gewerbegebiet Vogelsang II neu errichtet werden. Aus einer möglichen Zusammenlegung von Werkstätten und Lagerflächen sowie der Möglichkeit einer gemeinsamen Lagerverwaltung ergeben sich Synergieeffekte.</p> <p>Die städtischen Betriebshöfe sollen im Zusammenhang mit dem Neubau des WAS-Betriebshofs geplant werden, um insbesondere bei der Erschließung Synergien zu erzielen.</p>
BETROFFENER PERSONENKREIS	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Geschäftsbereichs Straßenbau und Projektkoordination und des Geschäftsbereichs Grün, Anwohnerinnen und Anwohner
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Neuhaus
ZEITPLAN	<p>2015: Vorplanung „Städtische Betriebshöfe“</p> <p>Ende 2015: Start Erschließungsmaßnahmen („Baustraße“) für die gemeinsame Erschließung der städtischen Betriebshöfe und des Betriebshofs der WAS</p> <p>2016: Baustart des WAS-Neubaus</p>
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Ein Strukturkonzept liegt vor. Die Betriebsabläufe werden aktuell eingehender analysiert, um mögliche Synergien zu konkretisieren. Auf diesen Ergebnissen aufbauend wird die Vorplanung durchgeführt.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	1.900.000 €, Planungs- und Projektsteuerungskosten bis einschließlich der Entwurfsplanung
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zurzeit ist keine BürgermitWirkung geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 0704/2013, Kenntnisaufgabe K 0553/2014
ANSPRECH- PARTNER/-IN	<p>Wir beantworten Ihre Fragen gerne:</p> <p>Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de</p>



K 2: Radweg Danndorf - Neuhaus

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Entlang der Straße zwischen Danndorf und Neuhaus (ehemals Landesstraße) soll auf dem Wolfsburger Stadtgebiet ein Radweg ausgebaut werden. Hierzu werden Gespräche mit der Gemeinde Danndorf und dem Landkreis Helmstedt geführt, damit es auf deren Hoheitsgebiet eine Fortsetzung der Radwegverbindung geben kann.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, stadtübergreifend
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Neuhaus
ZEITPLAN	2015: Planungsbeginn
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Grundlagenermittlung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	1.200.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Planfeststellungsverfahren mit entsprechender Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Betroffener
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Bebauungsplan - „Wiesengarten“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Der Bereich zwischen „Dieselstraße“, „Käthe-Paulus-Straße“ und „Sandkrugstraße“ ist als eine wichtige Wohnbaupotentialfläche im Rahmen der Wohnbauoffensive identifiziert worden. Es können ca. 160 Wohneinheiten geschaffen werden.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Reislingen
ZEITPLAN	Juni 2015: Auslegungsbeschluss geplant Oktober 2015: Satzungsbeschluss geplant
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Vorbereitung des Bebauungsplans Vorentwurfs, danach Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß Baugesetzbuch (§ 3)
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Im Laufe der Aufstellung der einzelnen Bebauungspläne: Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlagen V 0416/2012, V 1069/2014
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Neubau oder Sanierung einer Begegnungsstätte - „Rothenfelder Markt 28“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Das Objekt „Rothenfelder Markt 28“ befindet sich im Besitz der Stad Wolfsburg. Ein Gutachten hat den baulichen Zustand des Objekts festgestellt. Es ist noch zu entscheiden, ob das Altgebäude rekonstruiert und mit einem Anbau versehen wird oder ob ein Abriss des Altgebäudes mit anschließendem Neubau (passend zum Erscheinungsbild des Ortsteils) umgesetzt wird.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Das Objekt soll dem Förderverein Centro Italiano zur Nutzung als Begegnungsstätte entsprechend ihres inhaltlich geplanten Programms zur Verfügung gestellt werden. Das öffentliche Gebäude ist allen Bürgerinnen und Bürgern als Begegnungsstätte zugänglich.
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Rothenfelde
ZEITPLAN	2: Quartal 2015: voraussichtlicher Planungsbeschluss
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Vorbereitung Planungsbeschluss
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Max. 152.000 €, Planungskosten (abhängig von Planungsvariante)
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Einbindung des Fördervereins Centro Italiano
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 1470/2015/1
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



K 90 / K 115: „Stellfelder Straße“ und „Tappenbecker Landstraße“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Aufgrund der verkehrlichen Entwicklung im Nordwesten der Stadt ist es erforderlich, diesen Knotenpunkt auszubauen. Für die bauliche Umsetzung ist ein Planfeststellungsverfahren erforderlich.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, VW-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter und Zubringer
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Sandkamp
ZEITPLAN	Ab 2015: Einleitung des Verfahrens
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Entwurfsplanung liegt vor
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	3.700.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Betroffener im Zusammenhang mit dem Planfeststellungsverfahren
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



K 114: Radweg „Weyhäuser Weg“ - Ilkerbruch

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Entlang der K 114 soll zwischen dem „Weyhäuser Weg“ und der Siedlung Ilkerbruch ein Radwegelückenschluss zwischen den bereits vorhandenen Radwegen erstellt werden. Hierfür ist ein Planfeststellungsverfahren erforderlich.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Radfahrerinnen und Radfahrer, Anliegerinnen und Anlieger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Sandkamp
ZEITPLAN	Ab 2015: Planfeststellung
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Entwurfsplanung liegt vor
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	1.100.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Träger öffentlicher Belange und betroffene Bürgerinnen und Bürger werden im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens beteiligt
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 1025/2014
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



„Braunschweiger Straße“ Nord und „Heinrich-Heine-Straße“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Diese Maßnahmen stehen im Zusammenhang mit der städtebaulichen Entwicklung im Gebiet des nördlichen Klieversbergs. Zur Abwicklung des Verkehrs wird es erforderlich sein, die Verkehrsflächen im unmittelbaren Umfeld des Bildungshauses und der Neuen Schule diesen neuen Ansprüchen anzupassen. Hierzu zählt unter anderem die Anpassung von Haltepunkten des ÖPNV-Netzes an die neuen Nutzungen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Stadtmitte
ZEITPLAN	In Abhängigkeit von Hochbaumaßnahmen
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Konzepterstellung, Vorentwürfe
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	3.000.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zurzeit ist keine BürgermitWirkung geplant. BürgermitWirkung ist im Zusammenhang mit dem Bildungshaus vorgesehen.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



„Heinrich-Nordhoff-Straße“, Grunderneuerung

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Die verkehrliche Situation und die Verkehrsprognose machen es erforderlich, einen Ausbau der „Heinrich-Nordhoff-Straße“ vorzunehmen. Da hier eine Betroffenheit der Allgemeinheit und der Anlieger vorliegt, ist hierfür ein Planfeststellungsverfahren nach Straßenrecht durchzuführen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anliegerinnen und Anlieger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Stadtmitte
ZEITPLAN	Ab 2015: Planfeststellung
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Entwurfsplanung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	17.000.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Im öffentlichen Planfeststellungsverfahren: Betroffene, Träger öffentlicher Belange Zurzeit ist keine weitere BürgermitWirkung nicht geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 0685/2013
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Jugendort Markthalle

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Auf Antrag der SPD-Fraktion soll im leerstehenden Teil der Markthalle ein temporärer Jugendort geschaffen werden bis ein konkretes Nachnutzungskonzept für die Immobilie vorliegt.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Jugendliche, Schülerinnen und Schüler, Anwohnerinnen und Anwohner, Gewerbetreibende
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Stadtmitte
ZEITPLAN	2015: Bau und Herrichtung
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	In der Beschlussfassung (Objektbeschluss)
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Baukosten: 108.000 € (einmalig) Ausstattung: 20.000 € (einmalig) Nebenkosten: 21.000 € (jährlich) Personalkosten: 100.000 € (jährlich) Sachkosten: 20.000 € (jährlich)
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Jugendbefragungen wurden durchgeführt. Interessenvertretung (Stadtjugendring) ist kontinuierlich eingebunden. Jugendliche werden im laufenden Betrieb eingebunden.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 1422/2014, Antrag der SPD-Fraktion A 0151/2013
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Kindertagesstätte St. Christophoruskirche

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Anbau eines Familienzentrums, Ergänzung von Funktionsräumen, Bestandsmodernisierung
BETROFFENER PERSONENKREIS	Kinder, Eltern, Familien, Kirche
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Stadtmitte
ZEITPLAN	Herbst 2011 - Ende 2017
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Entwurfsplanung abgeschlossen
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Ca. 5.000.000 - 7.000.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Kinder und Eltern wurden zu den Bedarfen befragt.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlagen V 0083/2011, V 0959/2013
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Nördlicher Klieversberg, Verkehrliche Neuordnung

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Im Bereich des nördlichen Klieversbergs werden umfängliche Veränderungen in Hinblick auf die Neunutzung des gesamten Bereichs (Bildungshaus, Neue Schule, Sportstätten, etc.) erforderlich. Dabei handelt es sich um die Neugestaltung von Straßen und Wegen, aber auch um die Anpassung von Parkraum und öffentlichen Flächen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler, Anliegerinnen und Anlieger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Stadtmitte
ZEITPLAN	Planungen in Abhängigkeit von Hochbauplanungen
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Konzeptentwicklung / Vorentwürfe
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	5.700.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beurteilt werden Beteiligung im Zusammenhang mit dem Bau des Bildungshauses, etc. und Bebauungsplan-Verfahren
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



„Lerchenweg“, Grunderneuerung

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Für den „Lerchenweg“ steht in den nächsten Jahren eine Grunderneuerung an. Zum jetzigen Zeitpunkt sind die verkehrlichen Auswirkungen auf diesen Bereich aufgrund der städtebaulichen Entwicklungen im näheren und weiteren Umfeld nicht abschließend zu benennen. Hierzu bedarf es zunächst weitergehender verkehrlicher Untersuchungen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anliegerinnen und Anlieger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Stadtmitte
ZEITPLAN	In Abhängigkeit von der Baugebietsentwicklung
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Bisher noch keine Planungen
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	2.500.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zurzeit ist keine BürgermitWirkung geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Modernisierungsprogramm Schule - Ratsgymnasium

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Neubau des Hauptgebäudes
BETROFFENER PERSONENKREIS	Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer des Ratsgymnasiums, Bürgerinnen und Bürger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Stadtmitte
ZEITPLAN	Sommer 2015 - Sommer 2016: Architektenwettbewerb 2016 - 2020: Planung und Umsetzung des Bauvorhabens
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Bearbeitung eines Planungsbeschlusses für den Architektenwettbewerb mit anschließender Planung und Durchführung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Laut Grobkostenschätzung: 13.500.000 – 14.000.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Die Nutzervertreterinnen und -vertreter sind anlassbezogen in den Gesamtprozess einbezogen.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 1526/2015
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Sanierung des Handwerkerviertels

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	<p>Im Rahmen der Aufwertung und baulichen Weiterentwicklung der Innenstadt hat der Rat 2008 die Erarbeitung eines Integrierten Entwicklungskonzepts für den „Handlungsbereich Westliche Innenstadt“ sowie die „Vorbereitenden Untersuchungen“ für das Handwerkerviertel beschlossen. 2009 wurde der Satzungsbeschluss für das Sanierungsgebiet gefasst, anschließend die Aufnahme in das Städtebauförderprogramm "Stadtumbau West" für die Programmjahre 2010 - 2015 beantragt, aber bisher abgelehnt. Unabhängig davon hat der Rat 2010 beschlossen, mit städtischen Haushaltsmitteln die Sanierung des Handwerkerviertels zu beginnen. Neben dem Aufbau der Beteiligungsstrukturen (Einrichtung des Sanierungsbeirats Handwerkerviertel, Einrichtung des Sanierungsbüros, ...) wurde deshalb mit der Umsetzung der Impulsprojekte begonnen: Umgestaltung des „Robert-Koch-Platzes“ zur öffentlichen Mitte des Quartiers, Aufwertung der „Poststraße“ zur attraktiven Quartiersachse, Schaffung neuer Wohnangebote, Modernisierung und Ergänzung einzelner Handwerkerhäuser gemeinsam mit den Eigentümerinnen und Eigentümer. Darüber hinaus gehende Projekte werden in den kommenden Jahren entwickelt und im Rahmen der vereinbarten Bürgerbeteiligung durch die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers begleitet.</p>
BETROFFENER PERSONENKREIS	<p>Eigentümerinnen und Eigentümer, Anwohnerinnen und Anwohner, Gewerbetreibende des Handwerkerviertels</p>
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	<p>Stadtmitte</p>
ZEITPLAN	<p>2009 - 2024</p>
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	<p>Erarbeitung Rahmenplanung, Etablierung von Beteiligungsstrukturen, Einrichtung eines Sanierungsmanagements, Vorbereitung Sanierungsbebauungsplan, Vorbereitung erster Projekte, Umsetzung ab 2015</p>
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	<p>Kosten noch nicht ausreichend ermittelt</p>
BÜRGERMIT- WIRKUNG	<p>Bürger- und Akteursbeteiligung durch Sanierungsmanagement: Vorortpräsenz im Sanierungsbüro mit mindestens 3 Stunden / Woche, Information und Einbeziehung der lokalen Akteure, Moderation von Beteiligungsprozessen Einrichtung des Sanierungsbeirats Handwerkerviertel: ehrenamtliches Gremium, für zwei Jahre gewählt, tagt in regelmäßigen Abständen (2 - 4 Sitzungen pro Jahr), alle Planungen und Maßnahmen, die das Sanierungsgebiet betreffen, werden thematisiert. Der Sanierungsbeirat setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Eigentümerinnen und Eigentümer, Gewerbetreibenden, Bildungseinrichtungen, Wohnungsunternehmen sowie dem Ortsrat zusammensetzen.</p>
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	<p>Vorlagen V 0460/ 2008, V 0818/2009, V 0913/2009, V 0922/2009, V 1243/2010, V 1370/2010, V 0695/2013</p>
ANSPRECH- PARTNER/-IN	<p>Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de</p>



WOLFSBURG

„Schillerstraße“ Nord, Neuordnung des Straßenverkehrs

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	In der „Schillerstraße“ Nord soll die Situation für Fahrradfahrerinnen und -fahrer verbessert werden. Hierfür ist eine Neuordnung des Straßenraums erforderlich. Es liegt bereits eine 1. Entwurfsplanung vor, die mit den Verbänden abgestimmt war, die von den politischen Gremien erneut beraten wird.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anliegerinnen und Anlieger, Fahrradfahrerinnen und -fahrer
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Stadtmitte
ZEITPLAN	2015: Planung
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	1. Planungsentwurf liegt vor
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	1.850.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Neben Ortsräten und Fachverbänden, mitWirkung von Anliegerinnen und Anliegern
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Verkehrskonzept Nordkopf mit ÖPNV-Optimierung

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Durch die ständig weitergehende Entwicklung im Bereich des Nordkopfs, ist es erforderlich, sich an dieser Stelle auch verkehrlich und straßentechnisch den sich entwickelnden Gegebenheiten wie z.B. der Planung eines Mobilitätszentrums unter Berücksichtigung der Verlegung des heutigen Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) und der Weiterführung der Alternativen Grünen Route bis zum Bahnhof / VW-Werk, anzupassen. In diesem Bereich muss oftmals spontan reagiert werden. Zurzeit steht die Planung des Neubaus des Stadtwerkegebäudes im Fokus der Betrachtung. Der vorhandene Knotenpunkt ist den neuen und erweiterten verkehrlichen Ansprüchen anzupassen und neu zu konzipieren.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anliegerinnen und Anlieger, Stadtwerke
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Stadtmitte
ZEITPLAN	Abhängig von Hochbau und Verkehrsgutachten
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Konzepterstellung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Im Rahmen von Bebauungsplänen und Informationsveranstaltungen
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Robert-Koch-Platz - Grünanlage

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Im Zuge der Aufwertung und der baulichen Weiterentwicklung der Wolfsburger Innenstadt hat der Rat am 04.07.2009 den Satzungsbeschluss für das Sanierungsgebiet Handwerker- viertel gefasst. Daraus ging auch das Projekt zur Umgestaltung des „Robert-Koch-Platzes“ hervor, der durch seine zentrale Lage und die Nähe zur Ostfalia-Hochschule eine besonders hohe Wertigkeit in der neuen Freiraumgestaltung der Innenstadt einnimmt. In Vorbereitung der Realisierung wurde für das Projekt „Robert-Koch-Platz“, im Mai 2012 ein nichtoffener Wettbewerb für Landschaftsarchitekten durchgeführt, bei dem das Büro Häfner & Jimenez, Berlin, als 1. Preisträger hervorging. Dieses Büro soll nunmehr mit den Entwurfsplanungen beauftragt werden.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Studentinnen und Studenten, Anwohnerinnen und Anwohner, anliegende Unternehmen, interessierte Bürgerinnen und Bürger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Stadtmitte
ZEITPLAN	2015 - 2017
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Architekturbüro Häfner & Jimenez Berlin wurde mit der Entwurfsplanung beauftragt, das Ergebnis steht noch aus. Abstimmung zwischen allen beteiligten und zu beteiligenden Instanzen Beauftragung von Gutachtern, etc. Objektvorlage (Ratsvorlage) zum „Robert-Koch-Platz“ wird für Mitte des Jahres 2015 vorbe- reitet
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Ca. 1.370.000 €, Planungs- und Baukosten
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Fortwährende Information über den Planungsstand sowie anschließend über den Baufort- schritt über verschiedene Medien
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 0813/2013
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Bebauungsplan - „Steimker Berg“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Für die denkmalgeschützte Waldsiedlung „Steimker Berg“ wird die 1. Änderung des Bebauungsplans auf Grundlage der Gestaltungsfibel durchgeführt. Die bisherigen Festsetzungen für die Wohngebäude und den Freiraum sollen an die gestiegenen Lebensanforderungen angepasst werden, die gewerblichen Umstrukturierungen für das Parkhotel werden in den Festsetzungen berücksichtigt. Dabei ist es Ziel, das denkmalgeschützte Erscheinungsbild der gesamten Siedlung zu sichern und zu erhalten.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Steimker Berg
ZEITPLAN	2015: Planreife nach Baugesetzbuch (§ 33)
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4) durchgeführt, Auslegungsbeschluss wurde im Rat am 11.02.2015 gefasst, öffentliche Auslegung ist noch vor der Sommerpause geplant
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Im Laufe der Aufstellung der einzelnen Bebauungspläne: Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4), 4 Workshops für die Anwohnerinnen und Anwohner und Gewerbetreibende (vom 27.01.2004 bis 29.06.2004), 10 Sitzungen des Beirats „Steimker Berg“ zur Erarbeitung der Gestaltungsfibel (vom 24.06.2010 bis 25.06.2013), Bürgerinfo am 26.06.2013
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 1435/2015, Vorlage V 1225/2014/1
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Selbstverwaltetes Jugendhaus Ost

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Umfassende Sanierung des selbstverwalteten Jugendhauses Ost, Herrichtung der durch den Brand zerstörten Räume und Herstellung von Barrierefreiheit
BETROFFENER PERSONENKREIS	Nutzerinnen und Nutzer des Hauses (Jugendliche im Alter von 15 bis 21 Jahren, sowie junge Erwachsene), Anwohnerinnen und Anwohner
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Steimker Berg
ZEITPLAN	2015: Planungsphase Voraussichtlich 2016: Objektbeschluss und Umsetzung / Sanierung
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	In der Beschlussfassung (Planungsbeschluss)
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	170.000 €, Planungskosten Baukosten Kosten noch nicht ausreichend ermittelt (werden im Zuge der Planungsphase ermittelt)
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Der Aktionsrat (Vertretung der Nutzerinnen und Nutzer) wird aktiv und personell in den Planungsprozess eingebunden. Information der Anwohnerinnen und Anwohner durch Präsentationen im Jugendhaus (Öffentliche Veranstaltungen)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 1418/2014
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Bebauungsplan - „Cocksfield“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Der Bereich südlich der „Wettmershagener Straße“ ist als eine wichtige Wohnbaupotentialfläche im Rahmen der Wohnbauoffensive identifiziert worden. Es können ca. 180 Wohneinheiten geschaffen werden.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Sülfeld
ZEITPLAN	Juni 2015: Auslegungsbeschluss Oktober 2015: Satzungsbeschluss
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Vorbereitung des Bebauungsplanentwurfs, Beratung in den politischen Gremien, danach Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß Baugesetzbuch (§ 3)
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Im Laufe der Aufstellung der einzelnen Bebauungspläne: Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlagen V 0415/2012, V 1071/2014
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Mehrzweckhalle Süfeld, Generalsanierung

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Sportstättenmodernisierungsprogramm, Sanierung der Mehrzweckhalle und Neubau des Funktionstrakts
BETROFFENER PERSONENKREIS	Nutzerinnen und Nutzer, Sportverein, DRK Ortsgruppe Süfeld, Grundschule Süfeld, Kindertagesstätte Süfeld, Anwohnerinnen und Anwohner. Das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr ist baulich mit der Sportimmobilie verbunden.
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Süfeld
ZEITPLAN	<p>11.03.2015: Planungsbeschluss</p> <p>Sommer 2015: Objektbeschluss</p> <p>März 2016: Baubeginn</p> <p>März 2017: Fertigstellung</p>
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Das funktionelle Raumprogramm ist mit den hauptsächlichen Nutzern abgestimmt. Es sollen jetzt die notwendigen Planungen der Leistungsphasen Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung durchgeführt werden.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Ca. 2.500.000 €, Aktueller Stand
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Die Hauptnutzerinnen und -nutzer wurden bei der Ermittlung des funktionellen Raumprogramms bereits beteiligt. Zurzeit ist keine weitere BürgermitWirkung geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	<p>Vorlagen V 0447/2012, V 1488/2015</p> <p>Daneben sollen auf der benachbarten Sportanlage in 2015 Planungen für ein Kunstrasenspielfeld durchgeführt werden.</p>
ANSPRECH- PARTNER/-IN	<p>Wir beantworten Ihre Fragen gerne:</p> <p>Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de</p>



Kindertagesstätte St. Marienkirche Nord

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Anbau einer Krippengruppe an das Bestandsgebäude, Sanierung des Bestands, Herrichten des Außengeländes, Alternativangebote für Auslagerung
BETROFFENER PERSONENKREIS	Kinder, Eltern, Familien, Kirche
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Tiergartenbreite
ZEITPLAN	Fertigstellungstermin noch offen
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Entwurf und Ausschreibung sind erarbeitet
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	2.795.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Kinder und Eltern wurden zu den Bedarfen befragt.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlagen V 0083/2011, V 1036/2014
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Dorfgemeinschaftshaus Velstove

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Neubau Dorfgemeinschaftshaus Velstove
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Velstove
ZEITPLAN	Beschlussvorlage wird aktuell erstellt.
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Planung eines Anbaus an das Sportheim Velstove
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zurzeit ist keine BürgermitWirkung geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Ortsratsbeschluss zum Standort 19.09.2012, Vorlage V 1493/2015
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Feuerwehrgerätehaus Velstove

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Velstove. Das aktuelle Feuerwehrgerätehaus ist zur Aufnahme der neuen Fahrzeuggeneration zu klein, zudem entspricht das Gebäude nicht mehr den Anforderungen der Feuerwehr-Unfallkasse.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, Bürgerinnen und Bürger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Velstove
ZEITPLAN	Aktuell: Planungsphase Sommer 2015: voraussichtlicher Baubeginn Februar 2016: Fertigstellung
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Entwurfsplanung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	865.000 € für das Gerätehaus und die daran angeschlossene Sprechstelle Velstove. Hinzu kommen die Kosten für die Gestaltung der Außenanlagen.
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Erörterungsphase mit Betroffenen hat stattgefunden, Zurzeit ist keine weitere BürgermitWirkung geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlagen V 0973/2013, V 1462/2015
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



„Adlerring“, Grunderneuerung

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Für den „Adlerring“ ist eine grundhafte Erneuerung vorgesehen. Der genaue Umfang kann zur Zeit noch nicht genannt werden. Es handelt sich um eine Maßnahme nach dem Nieder-sächsischen Kommunalabgabengesetz .
BETROFFENER PERSONENKREIS	Anliegerinnen und Anlieger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Vorsfelde
ZEITPLAN	Noch offen
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Maßnahme für Investitionsplan angemeldet
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	1.230.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zurzeit ist keine BürgermitWirkung geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Kindertagesstätte St. Petruskirche

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Modernisierung und Krippenausbau der Kindertagesstätte der St. Petruskirche, Neubau für 2 Krippen- und 5 Kindergartengruppen inklusive Außengelände, anschließender Bestandsabriss
BETROFFENER PERSONENKREIS	Kinder, Eltern, Familien, Kirche
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Vorsfelde
ZEITPLAN	Zeitschiene noch offen
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Abstimmung des pädagogischen Konzepts mit Hinblick auf die räumliche Umsetzbarkeit, intensive Standortsuche
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Ca. 5.000.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Kinder und Eltern wurden zu den Bedarfen befragt.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 0083/2011
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Anfragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 / 28-1780 05361 / 28-1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Unterbringung für Asylantragsteller, nördlich Drömlingstadion

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Errichtung einer Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge, Bauweise und Konzeption ist so vorgesehen, dass eine multifunktionale Nachnutzung möglich ist.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Flüchtlinge, Anwohnerinnen und Anwohner, Bürgerinnen und Bürger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Vorsfelde
ZEITPLAN	2016: Baubeginn
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Grundlagenermittlung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zurzeit keine BürgermitWirkung geplant, gegebenenfalls in Bezug auf Nachnutzung. Genauere Überlegungen nach erfolgter Grundlagenermittlung
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 1037/2014
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



AWO-Kindertagesstätte Westhagen

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Neubau der vorhandenen Kindertagesstätte auf einem anderen Grundstück im Stadtteil und Schaffung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebots im Stadtteil (Ausweitung der Betreuungsplätze)
BETROFFENER PERSONENKREIS	Familien mit Kindern im Kindertagesstättenalter, Anwohnerinnen und Anwohner
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Westhagen
ZEITPLAN	2018: Fertigstellung
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Vorüberlegungen mit dem Einrichtungsträger, Vorplanungen
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Kinder und Eltern werden zu den Bedarfen befragt. Weitere BürgermitWirkung wird derzeit überlegt.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Bildungs- und Freizeitzentrum Westhagen (BFZ) - Raum- und Funktionskonzept sowie Leitbilderstellung

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Rahmenbedingungen für die Modernisierung des BFZ sind verwaltungsintern abgestimmt. 2. Ein Leitbild, Raum- und Funktionsprogramm für das BFZ ist entwickelt, formuliert und mit allen Nutzerinnen und Nutzern abgestimmt. 3. Das BFZ ist Bestandteil der strategischen Entwicklung im „Zentrum Westhagens“ im Rahmen der „Sozialen Stadt“.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Nutzerinnen und Nutzer des BFZ (Albert-Schweitzer-Gymnasium, Oberschule Wolfsburg, Freizeitzentrum, Stadtteilbibliothek, Treffpunkt am Markt, TV 38, Stadtteilsprechstelle)
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Westhagen
ZEITPLAN	Januar 2014 bis Juli 2015
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Entwicklung eines Raumbuchs im Kontext von Bedarf, Raumwünschen und Bestand in individuellen Abstimmungsterminen mit den Nutzerinnen und Nutzer (Schulen abgeschlossen, zurzeit mit den anderen Nutzern)
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Ca. 75.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Die Nutzervertreterinnen und -vertreter sind anlassbezogen in den Gesamtprozess einbezogen.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 0611/2013
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Gestaltung eines Generationenplatzes im Baugebiet „Wohnen am Stadtwald“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Neugestaltung eines Generationenplatzes
BETROFFENER PERSONENKREIS	Alle Anwohnerinnen und Anwohner des Baugebiets
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Westhagen
ZEITPLAN	Noch offen
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Abstimmung über das wie, wann und ob einer BürgermitWirkung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Wird noch geklärt
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Kindertagesstätte St. Elisabeth

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Modernisierung und Erweiterung in drei Bauabschnitten, Schaffung einer Krippe, Schaffung eines Anbaus für zwei Kindergartengruppen, Personal-, Küchen- und Hauswirtschaftsräume, Bestandsmodernisierung, ergänzende Außengeländeplanung
BETROFFENER PERSONENKREIS	Kinder, Eltern, Familien, Kirche
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Westhagen
ZEITPLAN	01.08.2013 - 01.03.2015 (Bauabschnitte 1 und 2), Abschnitt 3 ist zurzeit noch nicht terminierbar
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Erweiterungsbau ist fast abgeschlossen. Der Innenausbau und die Ausstattung mit Möbeln erfolgt.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Ca. 1.637.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Kinder und Eltern werden zu den Bedarfen befragt.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlagen V 0083/2011, V 0594/2013
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de

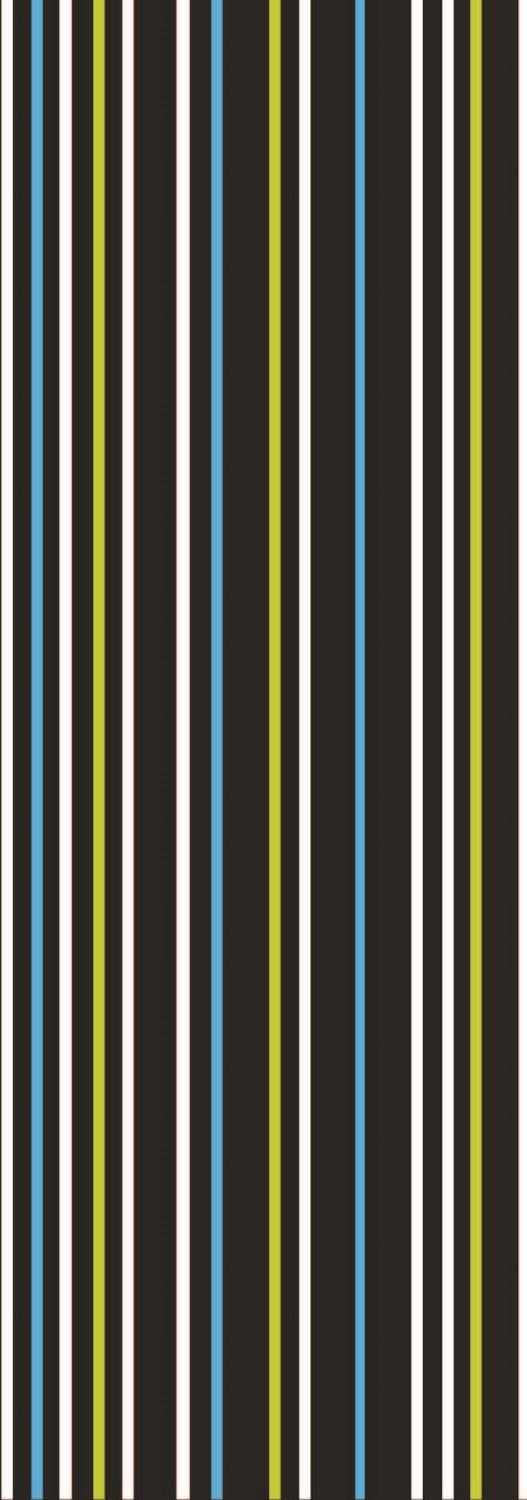


Sanierungsprojekt Westhagen

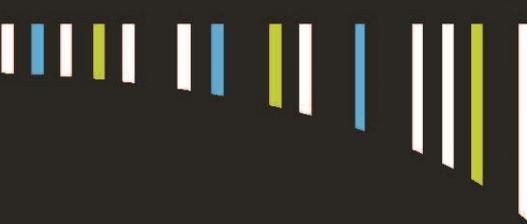
ZIELSETZUNG DES VORHABENS	<p>In den späten 1990er Jahren wurde für Westhagen ein umfangreicher sozialräumlich-städtebaulicher Handlungsbedarf erkannt. Dieser führte - nach Abschluss der sogenannten „Vorbereitenden Untersuchungen“ (1999) - zur Aufnahme des Stadtteils in das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ (2000) und zur Festlegung eines Sanierungsgebiets (12.2000 - 02.2001). Anschließend wurden ein „Integriertes Handlungskonzept“ (seit 2001; ständige Fortschreibung) und die Städtebauliche Rahmenplanung (2002) erarbeitet. Beide Unterlagen bilden seitdem die Arbeitsgrundlagen für den Erneuerungsprozess in Westhagen. Der Städtebauliche Rahmenplan wird fortgeschrieben werden, sobald über die Möglichkeit eines Rückbaus in der „Dessauer Straße“ abschließende Klarheit besteht. Bis heute sind fast 20 Erneuerungsmaßnahmen im Stadtteil umgesetzt bzw. geplant worden. Aktuell befindet sich der Umbau der nördlichen „Halberstädter Straße“ einschließlich der Erneuerung des Schuleingangsbereichs und des Lehrerparkplatzes am Schulzentrum Westhagen in der Bauvorbereitung (Baubeginn Mai 2015). Die investiven Maßnahmen gehen einher mit zahlreichen Projekten zur Einwohneraktivierung - z.T. auch außerhalb des direkten Programmzusammenhangs - zur Integration und zur Qualifikation der Westhagener Bewohnerinnen und Bewohner. Das Projekt Westhagen gilt in Bezug auf die Aktivierung und Einbeziehung der Anwohnerinnen und Anwohner und der von der Planung Betroffenen als großer Erfolg.</p>
BETROFFENER PERSONENKREIS	<p>Eigentümerinnen und Eigentümer, Bürgerinnen und Bürger</p>
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	<p>Westhagen</p>
ZEITPLAN	<p>2000 - ca. 2020</p>
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	<p>Projekt „Halberstädter Nord“ vor Umsetzung Vorplanungen für den südlichen „Dresdener Ring“ Entwurfsplanung „Halberstädter Straße Süd“ steht an</p>
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	<p>Ca. 6.500.000 €, bisheriges Gesamtinvestitionsvolumen</p>
BÜRGERMIT- WIRKUNG	<p>Neben den regulären, periodischen Beteiligungen der Bewohnerinnen und Bewohner am Erneuerungsprozess im „Forum Westhagen“ und in der „IG Image, Wirtschaft und Kultur“ finden zu allen Einzelprojekten mehrstufige Beteiligungen statt (Bsp. „Halberstädter Straße“: Bürgerforum am 04.06.2014, ergänzende Informationsveranstaltung am 19.02.2015, eine Begehung des Planungsraums im Rahmen des „Tages der Städtebauförderung“ am 09.05.2015).</p>
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	<p>Vorlagen V 0377/2007, V 0660/2008, V 1146/2010, V 1386/2014</p>
ANSPRECH- PARTNER/-IN	<p>Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de</p>



WOLFSBURG



DER WOLFSBURGER DIALOG
mitWIRKUNG



ANSPRECHPARTNER

BÜRGERBÜRO mitWIRKUNG
RATHAUS A, ZIMMER 117
PORSCHESTRASSE 49
38440 WOLFSBURG

PETRA TÜRKE

PETRA.TUERKE@STADT.WOLFSBURG.DE
TEL. (05361) 28 17 80

SEBASTIAN THOM

SEBASTIAN.THOM@STADT.WOLFSBURG.DE
TEL. (05361) 28 11 90

UMFASSENDE AUSFÜHRUNGEN FINDEN SIE AUF:

www.wolfsburg.de/mitwirkung

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

STADT WOLFSBURG
REFERAT Kommunikation
PORSCHESTRASSE 49
38440 WOLFSBURG

VERANTWORTLICH I.S.D.P.

Dennis Weilmann

Druck

Sigert GmbH - Druck-und Medienhaus

STAND MAI 2015